

ZA3400

Deutscher Fertility and Family Survey 1992

- Fragebogen -



EMNID-INSTITUT GmbH & Co.

Marktforschung Meinungsforschung Sozialforschung

Bodelschwinghstr. 25a 4800 Bielefeld 1

Tel.: 0521 / 26001-36 Fax: 0521 / 2600 -55

Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Marktforschungs-Institute e.V.



Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt. © 1991 by EMNID-Institut. Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes.	Befragungs-Nummer: 2 | 3 | 1 | 4 | 5 | 2
---	---

FRAGEBOGEN FÜR FRAUEN

INT: Vor Beginn des Interviews bitte hier die folgenden Angaben machen:

I a. Befragungsort: PLZ: |_|_|_|_| Ort: (12 -15)

I b. Sample-Point-Nr.: |_|_|_| (16 -18)

I c. Bundesland Nr.: 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 (19 -20)
22 23 24 25 26 27

INT: Bitte nach der REGIONALLISTE die für das Bundesland zutreffende Kennziffer markieren.

I d. Interviewer Nr.: |_|_|_|_|_| (21 -25)

II. Geschlecht des/ der Befragten: (26)
1 männlich 2 weiblich

III. Alter der Befragten erfragen und eintragen: (27 -28)
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29
30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

(29 Leer)

001 Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, die im Leben eines Menschen wichtig oder unwichtig sein können. Wie wichtig ist folgendes für Sie persönlich?

INT.: LISTE 001 vorlegen.
Bitte vorlesen

	sehr wich- tig	ziemlich wichtig	un- wichtig	
a) genug Zeit für sich selbst und die eigenen Interessen zu haben	1	2	3	(30)
b) im Alter nicht vergessen und vernachlässigt zu sein	1	2	3	(31)
c) zufrieden und glücklich mit dem eigenen Leben zu sein	1	2	3	(32)
d) eine gleichmäßigere Aufteilung der Hausarbeit zwischen Mann und Frau zu haben	1	2	3	(33)
e) außerhalb der eigenen Familie anerkannt und respektiert zu werden	1	2	3	(34)
f) genügend Geld/Einkommen zu haben	1	2	3	(35)
g) im Einklang mit den Geboten seines Glaubens oder seiner Religion zu leben	1	2	3	(36)
h) nach Selbstverwirklichung zu streben	1	2	3	(37)
i) in der Lage zu sein, seinen Kindern genug Liebe und Aufmerksamkeit zu widmen	1	2	3	(38)
j) im Beruf Karriere zu machen	1	2	3	(39)
k) ein intaktes und glückliches Familienleben zu haben	1	2	3	(40)
l) genug Zeit für den Haushalt zu haben und gleichzeitig voll berufstätig zu sein	1	2	3	(41)
m) in einem schönen und geräumigen Haus zu leben	1	2	3	(42)
n) seinen Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen	1	2	3	(43)

002 Eben ging es darum, wie wichtig für Sie persönlich bestimmte Dinge im Leben sind. Wie viele Kinder kann man Ihrer Meinung nach höchstens haben, um dies noch zu verwirklichen?

INT: LISTE 002 vorlegen
Bitte vorlesen

	kein Kind	ein Kind	zwei Kin- der	drei oder mehr Kin- der	Kinder- zahl spielt keine Rolle	
a) genug Zeit für sich selbst und die eigenen Interessen zu haben	1	2	3	4	5	(44)
b) im Alter nicht vergessen und vernachlässigt zu sein	1	2	3	4	5	(45)
c) zufrieden und glücklich mit dem eigenen Leben zu sein	1	2	3	4	5	(46)
d) eine gleichmäßigere Aufteilung der Hausarbeit zwischen Mann und Frau zu haben	1	2	3	4	5	(47)
e) außerhalb der eigenen Familie anerkannt und respektiert zu werden	1	2	3	4	5	(48)
f) genug Geld/Einkommen zu haben	1	2	3	4	5	(49)
g) im Einklang mit den Geboten seines Glaubens oder seiner Religion zu leben	1	2	3	4	5	(50)
h) nach Selbstverwirklichung zu streben	1	2	3	4	5	(51)
i) in der Lage zu sein, seinen Kindern genug Liebe und Aufmerksamkeit zu widmen	1	2	3	4	5	(52)
j) im Beruf Karriere zu machen	1	2	3	4	5	(53)
k) ein intaktes und glückliches Familienleben zu haben	1	2	3	4	5	(54)
l) genug Zeit für den Haushalt zu haben und gleichzeitig voll berufstätig zu sein	1	2	3	4	5	(55)
m) in einem schönen und geräumigen Haus zu leben	1	2	3	4	5	(56)
n) seinen Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen	1	2	3	4	5	(57)

003 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

	stim- me voll zu	stimme teil- weise zu	stim- me eher nicht zu	lehne völlig ab	weiß nicht	
<i>INT.: LISTE 003 vorlegen Bitte vorlesen</i>						
a) Glücklich und zufrieden kann man sich in unserer heutigen modernen Welt nur in der Familie, zu Hause mit seinen Kindern fühlen	1	2	3	4	5	(58)
b) Ich genieße es immer, wenn ich Kinder um mich habe	1	2	3	4	5	(59)
c) Wenn man sich als Vater oder Mutter bewährt hat, kann man mit seinem Leben rundum zufrieden sein.	1	2	3	4	5	(60)
d) Ich habe Kinder gern, weil sie einem das Gefühl geben, wirklich gebraucht zu werden	1	2	3	4	5	(61)
e) Kinder zu haben ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	(62)
f) Ohne Kinder kann man nicht wirklich glücklich sein	1	2	3	4	5	(63)
g) Die engste Beziehung, die man überhaupt zu jemandem haben kann, ist die Beziehung zum eigenen Kind	1	2	3	4	5	(64)

100 Im folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem HAUSHALT und ggf. zu den anderen Haushaltsmitgliedern stellen. Unter Ihrem Haushalt verstehen wir alle Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen und wirtschaften.

Wie viele Personen leben normalerweise in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingerechnet? |__|__| Personen (65 -66)

INT.: Lebt die Befragte allein im Haushalt? 1 ja -----> Frage 110 (67)
2 nein

Nun einige Fragen zu den anderen Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen und wirtschaften. Beginnen wir mit der ältesten dieser Personen: Wie ist der Vorname dieser Person?

INT: Die Fragen 101-107 für jedes andere Haushaltsmitglied (nicht für die Befragte) stellen und im folgenden Schema für jedes Haushaltsmitglied eine Spalte ausfüllen

101	Person Nr. 2 Vorname:	Person Nr. 3 Vorname:	Person Nr. 4 Vorname:	Person Nr. 5 Vorname:	
	
102	Art der Beziehung von (Vorname) zur Befragten LISTE 102 vorlegen	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 (68 -71)
103	Geschlecht	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich (72 -75) K 2
104	Alter	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre (10 -17)
105	INT: Ist (Vorname) jünger als 15 Jahre?	1 nein 2 ja -----> 108			
106	Familienstand LISTE 106 vorlegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 (18 -21)
107	Tätigkeit/ Berufsstatus LISTE 107 vorlegen	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges) (22 -25)

108 INT.: Wohnt die Befragte noch mit einer weiteren Person zusammen? 1 ja ---> 101 (nächste Person, nächste Spalte) bei mehr als 5 PERSONEN im Haushalt das ZUSATZBLATT (HAUSHALTSMITGLIEDER) VERWENDEN!
2 nein (26 Leer)

110 Wohnen Sie hier als Eigentümer oder als Mieter? 1 Eigentümer (27)
2 Mieter
3 Sonstiges -----> 112, S. 4

111 Wer in Ihrem Haushalt ist der Eigentümer bzw. der Hauptmieter? 1 Befragte selbst (28)
2 andere Person, und zwar Person Nr. |__|__| (29-30)
INT.: Mehrfachnennungen möglich Personenkennziffer aus Frage 101 eintragen Nr. |__|__| (31-32)

- 112 Sind Sie im großen und ganzen mit Ihrer derzeitigen Wohnung (bzw. mit Ihrem Haus) zufrieden?
Sind Sie damit ...
- 1 sehr zufrieden (33)
2 zufrieden
3 mehr oder weniger zufrieden
4 eher unzufrieden
5 sehr unzufrieden
- 113 Sagen Sie mir anhand dieser Liste bitte die überwiegende Einkommensquelle Ihres Haushalts im vorigen Monat.
*INT.: LISTE 113 vorlegen
Nur eine Nennung!*
- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit (34)
2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen -35)
3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
5 Sozialhilfe
6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
11 Sonstige Unterhaltszahlungen
12 (Sonstige Einkommensquelle)
- 114 Wie hoch war Ihr Haushaltsnettoeinkommen im vorigen Monat?
Bitte zählen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen, z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld.
INT.: LISTE 114 vorlegen
- 1 2 3 4 5 6 7 (36)
8 9 10 11 12 13 14 -37)
15 16 17 18
19 (weiß nicht)
20 (Auskunft verweigert)
- 115 Wie würden Sie, insgesamt gesehen, Ihre finanzielle Lage bezeichnen?
Ist sie ...
- 1 sehr gut (38)
2 gut
3 weder gut noch schlecht
4 weniger gut
5 schlecht
-
- 116 Nun möchte ich Ihnen gern einige Fragen zu Ihrem ELTERNHAUS stellen.
- Wie viele Kinder, Sie selbst mitgerechnet, Kinder hat bzw. hatte Ihre Mutter? Ich meine nur Kinder, die Ihre Mutter lebend zur Welt gebracht hat. (39)
-40)
- 117 In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie selbst geboren? Monat: Jahr: 19
- (41)
-44)
- 118 In welchem Land bzw. Bundesland sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir die zutreffende Ziffer aus dieser Liste.
INT: REGIONALLISTE vorlegen
- 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 (45)
22 23 24 25 26 27 -46)
31 32 33 34 35 36 37 38
40 50

-
- 119 Wie viele Einwohner hatte der Ort, in dem Sie bis zum Alter von 15 Jahren überwiegend gewohnt haben?
INT.: LISTE 119 vorlegen
- 1 2 3 4 5 6 7 8 (47)
- 120 Bei wem haben Sie bis zum Alter von 15 Jahren die meiste Zeit gelebt: bei Ihren Eltern, nur bei Ihrer Mutter, nur bei Ihrem Vater oder bei keinem von beiden?
- 1 bei Vater und Mutter (48)
2 nur beim Vater
3 nur bei der Mutter
4 weder beim Vater noch bei der Mutter
- 121 Haben sich Ihre (leiblichen) Eltern irgendwann einmal getrennt oder scheiden lassen?
- 1 ja (49)
2 nein -----> 123
3 weiß nicht -----> 123
4 trifft nicht zu -----> 123
- 122 Wie alt waren Sie damals?
- |_|_| Jahre (50
-51)
- 123 Leben Sie derzeit mit Ihren Eltern bzw. Pflegeeltern zusammen?
- 1 ja (52)
2 nein -----> 127
- 124 Sind Sie jemals von Ihren Eltern bzw. Pflegeeltern weggezogen?
- 1 ja (53)
2 nein -----> 128
- 125 Wann sind Sie das erste Mal von Ihren (Pflege-) Eltern weggezogen?
- Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_| (54
-57)
- 126 Seit wann wohnen Sie wieder mit Ihren (Pflege-) Eltern zusammen?
- Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_| (58
-61)
-*INT.: WEITER MIT FRAGE 128**INT.: WEITER MIT FRAGE 128*
- 127 Seit wann wohnen Sie nicht mehr mit Ihren (Pflege-) Eltern zusammen?
- Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_| (62
-65)
- 128 Wer, würden Sie sagen, ist bei Ihnen derzeit der Haushaltsvorstand, ich meine denjenigen, der bei wichtigen Dingen entscheidet?
- 1 Befragte und /oder (Ehe) Partner (66)
2 (Pflege) Eltern -----> 200, S. 6
3 Weder noch, jemand anderes -----> 200, S. 6
- 129 Seit wann sind Sie (und/ oder Ihr Partner) der Haushaltsvorstand?
- Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_| (67
-70)
-

- 200 Die folgenden Fragen beziehen sich auf PARTNER, mit denen Sie über einige Zeit in einer Lebensgemeinschaft zusammengewohnt haben, unabhängig davon, ob Sie miteinander verheiratet waren oder nicht.
- Haben Sie jemals mit einem Partner, mit dem Sie nicht - oder noch nicht - verheiratet waren, zusammengewohnt?
Wenn ja, wie viele solcher Partnerschaften hatten Sie insgesamt?
- 1 nein, nie unverheiratet ----> 202 (71)
zusammengewohnt -72)
- 2 ja |__| mal unverheiratet INT.:
zusammengewohnt "9 oder mehr" = 9
- 201 Wohnen Sie zur Zeit mit einem Partner zusammen, mit dem Sie nicht verheiratet sind?
- 1 ja ----> 205 (73)
2 nein
- 202 Haben Sie zur Zeit eine feste Beziehung zu einem Partner, mit dem Sie aber nicht zusammen wohnen?
- 1 ja (74)
2 nein ----> 206
- 203 Leben Sie getrennt von Ihrem Partner, weil Sie das so möchten, oder weil Sie es müssen?
- 1 möchte getrennt leben (75)
2 müssen getrennt leben
- 204 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre mit Ihrem Partner zusammenzuziehen?
- 1 ja (76)
2 nein
3 weiß nicht
- 205 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre diesen Partner zu heiraten?
- 1 ja (77)
2 nein
3 weiß nicht
- 206 Welchen Familienstand haben Sie zur Zeit?
INT.: LISTE 206 vorlegen
- 1 ledig ----> 210 (78)
2 verheiratet
3 verwitwet ----> 209
4 geschieden ----> 209
5 in Scheidung lebend ----> 209
- 207 Führen Sie mit Ihrem Ehemann derzeit einen gemeinsamen Haushalt?
- 1 ja ----> 209 (79)
2 nein
- 208 Was hat dazu geführt, daß Sie derzeit eine getrennte Haushaltsführung haben?
- 1 Spannungen in der Ehe (80)
2 durch besondere Umstände (z.B. berufliche) erzwungene getrennte Haushaltsführung K 3
- 209 Wie oft haben Sie (einschließlich Ihrer jetzigen Ehe) geheiratet?
- |__| mal geheiratet INT.:
"9 oder mehr" = 9 (10)
- 210 INT.: Bitte die Ehen (Fr. 209) und Partnerschaften (Fr. 200) zusammenzählen, in denen die Befragte mit einem Partner zusammengelebt hat.
- Anzahl der Ehen und Partnerschaften insgesamt: (11)
-12)
|__| Ehen/ Partnerschaften
- 211 Nur zur Überprüfung:
Ist es richtig, daß Sie insgesamt mal mit einem Partner zusammengewohnt haben?
- 1 ja
2 nein ---> INT.: Nachfragen und Angaben in Fragen 200 und 209 korrigieren
- 212 INT.: Hat die Befragte mindestens in einer Ehe/ Partnerschaft mit einem Partner zusammengewohnt?
(vgl. Frage 210)
- 1 ja
2 nein ---> 300, S. 8

Nun möchte ich Ihnen gern ein paar Fragen zu Ihrem Partner bzw. zu jeder Ihrer Lebensgemeinschaften stellen. Wenn Sie zweimal mit demselben Partner zusammengewohnt haben, dann antworten Sie bitte wie für zwei getrennte Partnerschaften. Beginnen wir mit Ihrer ersten Partnerschaft:

INT: Die Fragen 213-229 zuerst für den ersten Partner stellen und Antworten im folgenden Schema in der Spalte "1. Partner" eintragen. Danach Fragen 213-229 für den zweiten Partner stellen und entsprechend unter "2. Partner" eintragen. Dann für den dritten Partner usw.

	1.Partner	2.Partner	3.Partner	4.Partner	
213. In welchem Monat und Jahr sind Sie (zum ersten/ nächsten Mal) mit Ihrem (ersten/ nächsten) Partner in eine gemeinsame Wohnung gezogen?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(13 -20) (21 -28)
214. Wie alt war Ihr Partner, als Sie mit ihm zusammenzogen?	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	(29 -36)
215. Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schul- bzw. Ausbildungsabschluß hatte Ihr Partner damals? <i>INT.: LISTE 215 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 (sonstiges)	(37 -40)			
216. War er damals berufstätig oder was war seine Haupttätigkeit? <i>INT.: LISTE 216 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(41 -44)
217 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste seine damalige Haupteinkommensquelle. <i>INT: LISTE 217 vorlegen Nur eine Nennung!</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	(45 -52)
218 Hatte er damals bereits Kinder, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder?	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	(53 -56)
219. Wie viele Kinder hatte er damals?	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	(57 -64)
220. Wie viele Kinder brachte er mit, als Sie mit ihm in eine gemeinsame Wohnung zogen?	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	(65 -72)
221. Waren Sie mit ihm verheiratet, als Sie zusammenzogen?	1 ja 2 nein --> 223, S. 8	(73 -76)			

	1.Partner	2.Partner	3.Partner	4.Partner	
222 Wie war sein Familienstand, bevor Sie beide heirateten?	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	(77 -80)
.....INT: weiter mit Frage 225.....INT: weiter mit Frage 225..... INT.: Weiter mit Frage 225 <u>K 4</u>					
223 Wie war damals sein Familienstand? INT.: LISTE 223 vorlegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	(10 -13)
224 Haben Sie beide später geheiratet?	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	(14-17) (18-25)
225 Wann haben Sie beide geheiratet?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(26-33)
226 Wohnen Sie mit ihm seither noch zusammen?	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	(34-37) (38-45)
227 In welchem Monat und Jahr endete damals Ihr Zusammenwohnen?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(46-53)
228 Auf welche Weise endete es? INT.: LISTE 228 vorlegen	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	(54 -57)
229 Sind Sie mit ihm später noch einmal zusammengezogen?	1 nein 2 ja ----> 213 2. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 3. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 4. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 Zusatzblatt	(58 -61)
230 Haben Sie jemals noch mit einem anderen Partner zusammengewohnt?	1 ja ---> 213, S. 7 (nächster Partner/ nächste Spalte); bei mehr als 4 Partnern das ZUSATZBLATT (PARTNER) VERWENDEN! 2 nein				(62 Leer)
300 Jetzt möchte ich gern mit Ihnen über KINDER sprechen, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv-, oder Pflegekinder von Ihnen.					
Haben Sie oder hatten Sie eigene / leibliche Kinder? Wenn ja, wieviele eigene / leibliche Kinder haben / hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar	|__|__| eigene Kinder		(63) (64 -65)	
301 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Stiefkind, das bei Ihnen lebt oder gelebt hat? Wenn ja, wie viele Stiefkinder haben/hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar	|__|__| Stiefkinder		(66) (67 -68)	
302 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Adoptivkind? Wenn ja, wie viele Adoptivkinder haben / hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar	|__|__| Adoptivkinder		(69) (70 -71)	
303 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Pflegekind, das bei Ihnen lebt oder gelebt hat? Wenn ja, wie viele Pflegekinder haben/ hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar	|__|__| Pflegekinder		(72) (73 -74)	
304 INT.: Bitte Angaben aus Fragen 301 bis 303 addieren und eintragen.	Gesamtzahl der Kinder : |__|__| Kinder			(75 -76)	
(77-80 Leer)					

- 305 Nur zur Überprüfung: Ist es richtig, daß Sie insgesamt Kind(er) haben bzw. hatten? 1 ja
2 nein -----> INT: Nachfragen und Angaben in den Fragen 300-304 korrigieren
- 306 INT: Bitte prüfen: Hat bzw. hatte die Befragte Kinder? (vgl. Frage 304, S. 8) 1 ja, mindestens ein Kind
2 nein, kein Kind -----> 318, S. 10

Jetzt hätte ich gern einige Angaben zu jedem Ihrer Kinder.

INT: Die Angaben für das erste Kind in die erste Spalte eintragen, dann Fragen 307-313 für das zweite Kind wiederholen und Angaben in die 2. Spalte eintragen usw.
Wenn die Befragte eigene Kinder hat, Fragen 307-313 zuerst für die eigenen Kinder stellen, das Erstgeborene zuerst, dann das Zweitgeborene usw. Dann Fragen für eventuelle Stiefkinder stellen, dann für Adoptivkinder und dann für Pflegekinder.

	1. Kind Vorname:	2. Kind Vorname:	3. Kind Vorname:	4. Kind Vorname:	K 5
307 Wann wurde (Vorname) geboren? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(10 -17) (18 -25)
308 Ist/war es ein Junge oder ein Mädchen?	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	(26 -29)
309 Ist (Vorname) Ihr eigenes Kind oder haben Sie es adoptiert oder ist es als Stief- oder Pflegekind zu Ihnen gekommen?	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	(30 -33)
310 INT.: NUR FÜR ADOPTIV-, PFLEGE- UND STIEFKINDER :					(34)
Wann kam (Vorname) zu Ihnen? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(41) (42 -49)
WIEDER AN ALLE					
311 Lebt (Vorname) zur Zeit noch bei Ihnen?	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	(50 -53)
312 Warum lebt (Vorname) nicht mehr bei Ihnen?	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	(54 -57)
INT.: LISTE 312 vorlegen					(58)
313 Wann ereignete sich dies? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(65) (66 -73)
314 INT.: Hat die Befragte noch ein weiteres Kind?		1 ja ---> 307 (nächstes Kind/nächste Spalte); bei mehr als 4 Kindern das ZUSATZBLATT (KINDER) VERWENDEN! 2 nein			(74-80 Leer)

- 316 Erwarten Sie zur Zeit ein Kind? 1 ja
2 nein -----> 400 K 6
(10)
- 317 Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin? Tag |_|_| Monat |_|_| Jahr: 19|_|_|
.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402 (11
-16)
- 318 Erwarten Sie zur Zeit ein Kind? 1 ja
2 nein -----> 404 (17)
- 319 Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin? Tag |_|_| Monat |_|_| Jahr: 19|_|_|
.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402 (18
-23)
-
- 400 Möchten Sie irgendwann einmal noch ein weiteres Kind bekommen? 1 ja
2 nein -----> 409, S. 11
3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (20)
- 401 Wie viele weitere Kinder möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (25
-28)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
-INT.: WEITER MIT FRAGE 406.....INT.: WEITER MIT FRAGE 406
- 402 Möchten Sie zusätzlich zu dem Kind, das Sie zur Zeit erwarten, irgendwann noch ein weiteres Kind bekommen? 1 ja
2 nein -----> 409, S. 11
3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (29)
- 403 Wie viele weitere Kinder zusätzlich zu dem Kind, das Sie zur Zeit erwarten, möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (30
-33)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
-INT.: WEITER MIT FRAGE 406.....INT.: WEITER MIT FRAGE 406
- 404 Möchten Sie irgendwann einmal eigene Kinder haben? 1 ja
2 nein -----> 409, S. 11
3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (34)
- 405 Wie viele eigene Kinder möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (35
-38)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
- 406 In welchem Alter möchten Sie spätestens Ihr erstes/ weiteres Kind bekommen? mit |_|_| Jahren (39
-40)

411. Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum man kein bzw. kein weiteres Kind mehr möchte. Bitte sagen Sie zu jedem Grund, wie wichtig er dafür ist, daß Sie ganz persönlich (mit Sicherheit oder wahrscheinlich) kein Kind (mehr) möchten.

INT: LISTE 411 vorlegen
Bitte vorlesen

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	un- wichtig	trifft nicht zu	
a) Ich/mein Partner bin/ist zu alt	1	2	3	4	(56)
b) Mein Gesundheitszustand erlaubt es nicht	1	2	3	4	(57)
c) Ich habe schon so viele Kinder, wie ich möchte	1	2	3	4	(58)
d) Mein Partner ist dagegen	1	2	3	4	(59)
e) Ich lebe allein und habe keinen festen Partner	1	2	3	4	(60)
f) Ich könnte es nicht mit meiner Berufstätigkeit vereinbaren	1	2	3	4	(61)
g) Ich müßte Freizeitinteressen aufgeben	1	2	3	4	(62)
h) Ich habe bereits genug Schwierigkeiten mit meinem Kind/meinen Kindern	1	2	3	4	(63)
i) Meine Wohnverhältnisse sind dafür nicht geeignet	1	2	3	4	(64)
j) Ich habe Angst vor einer (weiteren) Schwangerschaft und Geburt	1	2	3	4	(65)
k) Ich würde nicht in der Lage sein, mich genügend um Familie und Haushalt zu kümmern	1	2	3	4	(66)
l) Ich möchte meinen jetzigen Lebensstandard beibehalten	1	2	3	4	(67)
m) Ein (weiteres) Kind würde zu hohe Kosten verursachen	1	2	3	4	(68)
n) Ich mache mir zu viele Sorgen darüber, welche Zukunft meine Kinder erwartet	1	2	3	4	(69)
o) Ich könnte das Leben nicht mehr so genießen wie bisher	1	2	3	4	(70)
p) Mein(e) anderes(en) Kind(er) würde(n) nicht mehr genügend Liebe und Zuwendung bekommen	1	2	3	4	(71)

412 Wie viele Kinder sind Ihrer Meinung nach ideal für eine Familie in unserem Land?

|__|__| Kinder oder |__|__| Kinder

INT: Anzahl bitte eintragen.

99 für "weiß nicht"

(72)

In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich

(75)

413 Was verstehen Sie unter einer großen Familie? Wie viele Kinder müßte sie Ihrer Meinung nach mindestens haben?

|__|__| Kinder oder |__|__| Kinder

INT: Anzahl bitte eintragen.

99 für "weiß nicht"

(76)

In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich

(79)

(80 leer)

414 In den letzten Jahren haben sich die Einstellungen zu Ehe und Familie geändert. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie die Aussage eher ablehnen.

	stimme zu	lehne ab	weiß nicht	<u>K.7</u>
a) Die Ehe ist eine überholte Einrichtung	1	2	3	(10)
b) Wenn eine alleinstehende Frau ein Kind, aber keine feste Partnerschaft mit einem Mann möchte, so sollte das akzeptiert werden	1	2	3	(11)
c) Es wäre gut, wenn in Zukunft dem Familienleben mehr Bedeutung zugemessen würde	1	2	3	(12)
d) Scheidungen von Ehen mit Kindern sollten erschwert werden	1	2	3	(13)

415 Reichen Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge, die ich Ihnen jetzt vorlese, dafür aus, daß sich Paare - ob verheiratet oder nicht - trennen?

	ja, ausrei- chend	nein, nicht ausrei- chend	weiß nicht	
a) der Partner trinkt zuviel Alkohol	1	2	3	(14)
b) fehlende Liebe des Partners	1	2	3	(15)
c) Konflikte mit der Persönlichkeit des Partners	1	2	3	(16)
d) Aggressives Verhalten des Partners	1	2	3	(17)
e) Unbefriedigende Aufteilung der Hausarbeit	1	2	3	(18)
f) Untreue des Partners	1	2	3	(19)
g) Unbefriedigende sexuelle Beziehung mit dem Partner	1	2	3	(20)
h) Kinder zu bekommen, ist mit dem Partner nicht möglich	1	2	3	(21)
i) Uneinigkeit über die Zahl der Kinder, die man möchte	1	2	3	(22)

500 Nun einige Fragen zur FAMILIENPLANUNG:
Haben Sie jemals eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt oder sonst irgendetwas getan, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

1 ja
2 nein -----> 505 (23)

501 Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzten oder sonst irgendetwas getan haben, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

____ Jahre (24-25)

502 Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden zur Empfängnisverhütung haben Sie bzw. Ihr Partner damals benutzt? Nennen Sie mir bitte nur die Buchstaben von der Liste.
INT.: LISTE 502 vorlegen

Methode Buchstabe: (26-28)

A B C D E F G H
I (sonstiges)

503 Haben Sie in den letzten vier Wochen eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt?

1 ja
2 nein -----> 505 (29)

504 Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden benutzten Sie bzw. Ihr Partner? Nennen Sie mir bitte wieder nur die Buchstaben von der Liste.
INT.: wieder LISTE 502 vorlegen

Methode Buchstabe: (30-32)

A B C D E F G H
I (sonstiges)

505 Angenommen, Sie würden ungewollt schwanger werden. Was würden Sie dann vermutlich tun? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Sie brauchen mir nur die Zahl vor der zutreffenden Antwort zu nennen.
INT.: LISTE 505 vorlegen

1 2 3 4 (33)
5 (weiß nicht)

- 506 Ganz allgemein, würden Sie unter den folgenden Umständen, die ich Ihnen jetzt vorlese, einen Schwangerschaftsabbruch akzeptieren oder würden Sie es unter diesen Umständen nicht akzeptieren?
- | | ja,
akzeptiere | nein,
akzeptiere nicht | weiß nicht | |
|---|--|---------------------------|--|-------------|
| a) wenn die Gesundheit der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist | 1 | 2 | 3 | (34) |
| b) wenn das Kind wahrscheinlich behindert zur Welt kommen würde | 1 | 2 | 3 | (35) |
| c) wenn die Frau nicht verheiratet ist | 1 | 2 | 3 | (36) |
| d) wenn ein verheiratetes Paar keine weiteren Kinder mehr möchte | 1 | 2 | 3 | (37) |
| e) wenn die Frau zur Zeit kein Kind möchte | 1 | 2 | 3 | (38) |
| f) wenn die Frau entschieden erklärt, daß sie kein Kind will | 1 | 2 | 3 | |
| g) wenn die Frau sich in einer sozialen Notlage befindet | 1 | 2 | 3 | (40) |
| h) wenn der Mann entschieden erklärt, daß er kein Kind will | 1 | 2 | 3 | (41) |
|
 | | | | |
| 507 Hatten Sie schon einmal eine Schwangerschaft, die nicht mit einer Lebendgeburt endete? | 1 ja
2 nein | | -----> 509 | (42) |
|
 | | | | |
| 508 Wie viele solcher Schwangerschaften hatten Sie insgesamt?
<i>INT.: "9 oder mehr" = 9</i> | Anzahl __ | | | (43) |
|
 | | | | |
| 509 Selbst wenn eine Frau sich eigene Kinder wünscht, ist es doch nicht immer möglich, welche zu bekommen. Glauben Sie, daß Sie noch (weitere) eigene Kinder bekommen könnten?
<i>INT.: LISTE 509 vorlegen</i> | 1 ja, mit Sicherheit
2 ja, wahrscheinlich
3 nein, wahrscheinlich nicht
4 nein, mit Sicherheit nicht
5 (weiß nicht) | | -----> 600, S. 15
-----> 600, S. 15 | (44) |
|
 | | | | |
| 510 Hatten Sie eine Operation, die es für Sie schwierig oder unmöglich macht, (weitere) Kinder zu bekommen? | 1 ja
2 nein | | -----> 600, S. 15 | (45) |
|
 | | | | |
| 511 Wann war diese Operation? | Monat __ __ | Jahr __ __ | | (46
-49) |
|
 | | | | |
| 512 Wurde diese Operation durchgeführt, weil Sie keine (weiteren) Kinder wollten?
<i>INT.: LISTE 512 vorlegen</i> | 1 ja
2 teilweise
3 nein | | | (50) |

600 NUN ZU EINEM ANDEREN THEMA:

Es gibt verschiedene Ansichten über die Familienpolitik der Bundesregierung. Welche Auswirkungen hat Ihrer Meinung nach die Familienpolitik in unserem Land? Ich lese Ihnen hierzu nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

INT: LISTE 600 vorlegen

Bitte vorlesen

	stimme voll zu	stimme teil- weise zu	stimme eher nicht zu	lehne völlig ab	weiß nicht	
a) Sie fördert die Chancengleichheit von Männern und Frauen	1	2	3	4	5	(51)
b) Sie erlaubt es der Mutter, mehr Zeit mit ihren Kindern zu verbringen	1	2	3	4	5	(52)
c) Sie stärkt die Stellung von Ehe und Familie in unserer Gesellschaft	1	2	3	4	5	(53)
d) Sie erleichtert das Leben mit Kindern	1	2	3	4	5	(54)
e) Sie macht für Eltern das Leben schwieriger	1	2	3	4	5	(55)
f) Sie ermöglicht es Paaren, früher Kinder zu bekommen	1	2	3	4	5	(56)
g) Sie ermöglicht es Paaren, so viele Kinder zu haben, wie sie möchten	1	2	3	4	5	(57)
h) Sie führt dazu, daß Paare mehr Kinder bekommen	1	2	3	4	5	(58)
i) Sie hat keine nennenswerten Auswirkungen	1	2	3	4	5	(59)

601 Heutzutage hat man weniger Kinder als in früheren Generationen. Meinen Sie, daß dafür die folgenden Umstände, die ich Ihnen jetzt vorlese, eine sehr wichtige, eine ziemlich wichtige oder eine unwichtige Rolle gespielt haben?

INT: LISTE 601 vorlegen

Bitte vorlesen

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	un- wichtig	
a) die ungünstigen Wirtschaftsbedingungen und die Arbeitslosigkeit	1	2	3	(60)
b) der Anstieg der Zahl berufstätiger Frauen	1	2	3	(61)
c) die hohe Anzahl von Scheidungen	1	2	3	(62)
d) die Angst vor Überbevölkerung	1	2	3	(63)
e) der Wunsch heute bequemer zu leben als früher	1	2	3	(64)
f) die unzureichenden Kinderbetreuungseinrichtungen	1	2	3	(65)
g) die hohen Kindererziehungskosten	1	2	3	(66)
h) der wachsende Wunsch bei Männern und Frauen nach Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung	1	2	3	(67)
i) die Angst vor Erziehungsproblemen	1	2	3	(68)
j) die Wohnungsknappheit	1	2	3	(69)
k) die Angst vor der Zukunft	1	2	3	(70)
l) die Vorstellung, daß es für Kinder besser ist, in einer kleinen Familie aufzuwachsen als in einer großen Familie	1	2	3	(71)
m) das zunehmende Angebot an Methoden zur Empfängnisverhütung	1	2	3	(72)
n) die schlechten Wohnverhältnisse	1	2	3	(73)

602 Welche der folgenden Aussagen - Aussage 1 oder Aussage 2 - beschreibt am besten Ihre Einstellung zu Verpflichtungen der Eltern gegenüber ihren Kindern?
 INT.: LISTE 602 vorlegen

- 1 AUSSAGE 1: Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für Ihre Kinder zu tun und sich ganz für sie aufzuopfern. (74)
- 2 AUSSAGE 2: Eltern haben ihr eigenes Leben. Es sollte nicht von ihnen verlangt werden, daß sie ihr eigenes Wohlbefinden zugunsten ihrer Kinder opfern.
- 3 (keine von beiden Aussagen)
- 4 (weiß nicht)

603 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie dem zustimmen oder ob Sie dem nicht zustimmen.

	ja, stimme zu	nein, lehne ab	weiß nicht	
a) eine glückliche Partnerschaft zu haben, ist für mich das wichtigste im Leben	1	2	3	(75)
b) ich bemühe mich intensiv um eine gute Beziehung zu meinem Partner und bin auch bereit, dafür die Verwirklichung einiger meiner persönlichen Ziele zurückzustellen	1	2	3	(76)
c) mir ist es wichtig, einen Beruf zu haben, durch den ich etwas Sinnvolles bewirken kann	1	2	3	(77)
d) um beruflich vorwärts zu kommen, bin ich bereit, so viele Opfer wie nötig, zu bringen	1	2	3	(78)

604 Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Frauen, Berufstätigkeit und Familie zu verbinden oder sich für das eine oder das andere zu entscheiden. Welche Möglichkeit fänden Sie für sich selbst ideal? Auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten. Welche würden Sie bevorzugt wählen und welche käme an zweiter Stelle?

INT.: LISTE 604 vorlegen

Ich bevorzuge an											
1. Stelle: Möglichkeit	1	2	3	4	5	6	7	8			(79)
2. Stelle: Möglichkeit	1	2	3	4	5	6	7	8			(80)

700. Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre AUSBILDUNG und Ihren BERUFSWEG. (8)

Haben Sie den Abschluß einer allgemeinbildenden Schule? Wenn ja, welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? (10)
 1 2 3 4 5 6
 7 (sonstiges)
 8 (nein, kein Abschluß) -----> 702
 INT.: LISTE 700 vorlegen (11 Leer)

701 In welchem Monat und Jahr haben Sie diese Schule erfolgreich abgeschlossen? (12 -15)
 Monat: |__|__| Jahr: 19 |__|__|

702 Haben Sie einen Abschluß einer beruflichen Ausbildung? Wenn ja: welchen (höchsten) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? (16)
 1 2 3 4 5 6 7
 8 (sonstiges)
 9 (nein, kein Abschluß) -----> 704
 INT.: LISTE 702 vorlegen (17 Leer)

703 In welchem Monat und Jahr haben Sie diesen Abschluß erworben? (18 -21)
 Monat: |__|__| Jahr: 19 |__|__|

704 In welchem Land bzw. Bundesland wohnen Sie überwiegend bis zum Alter von 15 Jahren? (22 -23)
 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11
 22 23 24 25 26 27
 31 32 33 34 35 36 37 38
 INT.: REGIONALLISTE vorlegen 40 50

- 705 Sind Sie aus (Land/ Bundesland) bisher
jemals fortgezogen? 1 ja
2 nein -----> 717, S. 18 (24)
- 706 Wann sind Sie (erstmal) aus Land/
Bundesland weggezogen? Monat: |_|_| Jahr: 19|_|_| (25
-28)
- 707 Warum sind Sie aus (Land/ Bundesland)
weggezogen? 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) (29)
INT.: LISTE 707 vorlegen

INT: Als nächstes bitte die Fragen 708-715 für das zweite Land / Bundesland stellen, in dem die Befragte gewohnt hat und Antworten im Schema in der Spalte "zweites Land/ Bundesland" eintragen. Dann die Fragen 708-715 für das nächste Land/ Bundesland und gegebenenfalls für weitere Wohnorte stellen.

- | | zweites
(Bundes)land | drittes
(Bundes)land | viertes
(Bundes)land | |
|--|---|---|---|---------------------------|
| 708 In welchem Land/ Bundesland
haben Sie danach gewohnt?
<i>INT: REGIONALLISTE vorlegen und
Kennziffer eintragen</i> | _ _ | _ _ | _ _ | (30
-35) |
| 709 Mit wem haben Sie
zusammengewohnt, als Sie nach
(Land/ Bundesland) zugezogen sind?
<i>INT: Mehrfachnennungen möglich
LISTE 709 vorlegen</i> | 1 2 3
4 5 6 | 1 2 3
4 5 6 | 1 2 3
4 5 6 | (36
-53) |
| 710 Waren Sie damals berufstätig
oder was war Ihre Haupttätigkeit?
<i>INT.: LISTE 710 vorlegen</i> | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | (54
-56) |
| 711 Haben Sie damals Ihre Haupttä-
tigkeit (Schule, Ausbildung, Beruf
u.s.w.) in diesem Land/ Bundesland
ausgeübt? | 1 ja ----> 713
2 nein | 1 ja ----> 713
2 nein | 1 ja ----> 713
2 nein | (57
-59) |
| 712 In welchem Land/ Bundesland
übten Sie damals Ihre Haupttätigkeit
aus?
<i>INT: REGIONALLISTE vorlegen und
Kennziffer eintragen</i> | _ _ | _ _ | _ _ | (60
-65) |
| 713 Sind Sie aus (Land/Bundesland)
bisher jemals wieder weggezogen? | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | (66
-68) |
| 714 Wann sind Sie erstmals aus
(Land/ Bundesland) weggezogen? | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | (74
-75
-80) |
| 715 Warum sind Sie aus (Land/
Bundesland) damals weggezogen?
<i>INT.: LISTE 715 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | <u>K 9</u>
(10
-12) |

..... *INT.: WEITER MIT FRAGE 708 (nächstes (Bundes)land/ nächste Spalte).....
bei mehr als 3 Umzügen das ZUSATZBLATT (LAND /BUNDESLAND) VERWENDEN*

- 802** Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem beruflichen Werdegang stellen.
 Uns interessieren sowohl Phasen bezahlter Berufstätigkeit einschließlich Lehrzeiten bzw. Phasen selbständiger Tätigkeit (Unternehmer, Freiberufler) als auch solche als mithelfendes Familienmitglied in einem Familienbetrieb u.s.w..
 Arbeitgeberwechsel in demselben Beruf interessieren hier nicht, sondern nur echte Berufswechsel und Berufsunterbrechungen.

INT: Fragen 803-815 bitte erst für den ersten Beruf stellen und Antworten in die Spalte "1. Beruf" eintragen. Falls ein zweiter Beruf ausgeübt wurde, Fragen 803-815 nochmal für den zweiten Beruf stellen und entsprechend eintragen. Dann für den dritten Beruf usw.

Wurden mehrere berufliche Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, so beziehen sich die Fragen ausschließlich auf die Haupttätigkeit (d.h. die Tätigkeit mit dem höchsten Einkommen bzw. Zeitaufwand, wenn nur unbezahlte Tätigkeiten ausgeübt wurden).

	1. Beruf	2. Beruf	3. Beruf	4. Beruf	
803 Welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrem ersten/ nächsten Beruf ausgeübt? <i>INT.: BERUFSLISTE vorlegen</i>	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	(23 -30)
804 Wann haben Sie mit Ihrer ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit begonnen?	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	(31 -38) (39 -46) (47 Leer)
805 Schloß sich die berufliche Tätigkeit unmittelbar (d.h. innerhalb von 6 Monaten) an die vorhergehende Berufstätigkeit an?		1 ja ----> 808 2 nein	1 ja ----> 808 2 nein	1 ja ---808 2 nein	(48 -50)
806 Was haben Sie unmittelbar vor dieser ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit gemacht (bzw. während Ihrer Berufsunterbrechung)? <i>INT.: LISTE 806 vorlegen, Mehrfachnennungen möglich</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(51 -74)
807 Welches war <u>damals</u> Ihre Haupteinkommensquelle? <i>INT.: LISTE 807 vorlegen Nur eine Nennung!</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	(75 -80) <u>K 10</u> (10 -11)
808 Lassen Sie uns jetzt auf Ihren 1. Beruf (2. Beruf, 3. Beruf etc.) zurückkommen: Wie war Ihr Berufsstatus bei (Wiederaufnahme) dieser Tätigkeit? <i>INT.: LISTE 808 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(12 -15)

	1. Beruf	2. Beruf	3. Beruf	4. Beruf							
809 Wieviele Stunden pro Woche haben Sie normalerweise (nach Wiederaufnahme) in dieser Tätigkeit gearbeitet? <i>INT.: LISTE 809 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	(16 -19)						
810 Haben Sie diese berufliche Tätigkeit jemals / nochmals für längere Zeit (mehr als 6 Monate) unterbrochen oder ganz aufgegeben?	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ----> 815	(20 -23)						
811 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals (wieder) unterbrochen bzw. aufgegeben?	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	(24 -32 -39)						
812 Warum haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals/ wieder unterbrochen bzw. aufgegeben? <i>INT.: LISTE 812 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	(40 -47)						
813 Haben Sie dieselbe berufliche Tätigkeit später noch einmal aufgenommen?	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	(48 -51)						
814 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit wieder aufgenommen?	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr: 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	(52 -59 -60 -67)						
..... <i>INT.: WEITER MIT FRAGE 806, S. 19 (nächste Spalte)</i>											
815 Arbeiten Sie zur Zeit noch in diesem Beruf?	1 ja -----> 822 2 nein	1 ja -----> 822 2 nein	1 ja -----> 822 2 nein	1 ja -----> 822 2 nein	(68 -71)						
820 Haben Sie danach irgendeine andere Berufstätigkeit begonnen?	1 ja ---> 803, S. 19 (nächster Beruf/nächste Spalte) bei mehr als 4 Berufen das ZUSATZBLATT (BERUF) VERWENDEN! 2 nein				(72 Leer)						
822 Geben Sie mir bitte anhand dieser Liste Ihre eigene derzeitige Haupteinkommensquelle an. <i>INT.: LISTE 822 vorlegen Nur eine Nennung!</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)										(73 -74)

900 NUN ETWAS ANDERES:

Was halten Sie persönlich von folgenden Maßnahmen, die es erleichtern sollen, Kinder zu haben, sich um Kinder zu kümmern und sie zu erziehen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder Maßnahme, ob Sie sehr dafür, etwas dafür, dagegen oder sehr dagegen sind.

INT: LISTE 900 vorlegen

Bitte vorlesen

	sehr dafür	etwas dafür	dage- gen	sehr dage- gen	weiß nicht	
a) Bessere Regelungen zum Mutterschaftsurlaub für berufstätige Frauen	1	2	3	4	5	(75)
b) Niedrigere Lohn- und Einkommenssteuern für Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	(76)
c) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren	1	2	3	4	5	(77)
d) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schulalter	1	2	3	4	5	(78)
e) Finanzieller Zuschuß zum Familieneinkommen für Familien mit Kindern, dessen Höhe vom Familieneinkommen abhängig ist	1	2	3	4	5	(79)
f) Finanzieller Zuschuß bei der Geburt eines Kindes	1	2	3	4	5	(80)
g) Finanzielle Unterstützung von Müttern oder Vätern, die ihre Berufstätigkeit aufgeben, weil sie sich um ihre Kinder kümmern möchten, solange diese klein sind	1	2	3	4	5	<u>K 11</u> (10)
h) Kindergeld in Höhe von 200 DM für jedes Kind	1	2	3	4	5	(11)
j) Betreuungseinrichtungen für Kinder im Schulalter vor und nach der Schule und in den Schulferien	1	2	3	4	5	(12)
k) Flexible Arbeitszeiten für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern	1	2	3	4	5	(13)
l) Mehr und bessere Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern	1	2	3	4	5	(14)
m) Verbesserung der Wohnsituation für Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	(15)

901 Wenn Sie wählen könnten, welche dieser Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach am ehesten von der Bundesregierung realisiert werden? Bitte nennen Sie mir die Maßnahmen, die Sie persönlich am meisten für wünschenswert halten. Welche dieser Maßnahmen würden Sie an erster Stelle wählen, welche an zweiter und welche käme an dritter Stelle?

INT: LISTE 901 vorlegen

13 keine davon

-----> 903, S. 22

ICH BEVORZUGE AN:	1. Stelle: Maßnahme	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	(16-17)
	2. Stelle: Maßnahme	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	(18-19)
	3. Stelle: Maßnahme	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	(20-21)

902 Wenn die Maßnahmen, die Sie persönlich für wünschenswert halten, realisiert würden, hätte dies Folgen für Ihr eigenes Leben? Bitte sagen Sie mir zu jeder der nun folgenden Aussagen, ob Sie dem zustimmen oder ob Sie dem nicht zustimmen.

INT: Bitte vorlesen

	ja, stimme zu	nein, stimme nicht zu	weiß nicht	
a) es würde leichter für mich sein, so viele Kinder zu haben, wie ich mir wünsche	1	2	3	(22)
b) es würde mir ermöglichen, das erste/nächste Kind früher zu bekommen	1	2	3	(23)
c) ich würde es mir noch einmal überlegen, ob ich nicht doch ein (weiteres) Kind möchte	1	2	3	(24)
d) ich würde mich dann mit Sicherheit für ein (weiteres) Kind entscheiden	1	2	3	(25)
e) ich möchte mit Sicherheit kein (weiteres) Kind	1	2	3	(26)
f) ich meine, die Realisierung dieser Maßnahmen sollte eine Selbstverständlichkeit sein	1	2	3	(27)

- 903 *INT: Bitte prüfen und Filter beachten*
Wohnt die Befragte zur Zeit mit einem Partner zusammen? 1 ja (28)
2 nein -----> 924, S. 24
- 904 Jetzt möchte ich Ihnen noch einige weitere Fragen über Sie selbst und Ihren Partner stellen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden im Haushalt anfallenden Arbeiten, von wem diese normalerweise erledigt werden: meist von Ihnen selbst, meist von Ihrem Partner, im allgemeinen zu gleichen Teilen von Ihnen beiden, meist von anderen Haushaltsmitgliedern oder meist von Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?
INT: LISTE 904 vorlegen
Bitte vorlesen
- | | Befragte selbst | Partner | beide | andere HH-Mitglieder | andere Person | trifft nicht zu | |
|---|-----------------|---------|-------|----------------------|---------------|-----------------|------|
| a) kochen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (29) |
| b) staubsaugen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (30) |
| c) einkaufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (31) |
| d) Haushaltsgeld verwalten | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (32) |
| e) Steuererklärungen ausfüllen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (33) |
| f) Geschirr spülen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (34) |
| g) sich um ältere oder pflegebedürftige Haushaltsmitglieder kümmern | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (35) |
- 905 *INT: Bitte prüfen und Filter beachten:*
Leben im Haushalt Kinder unter 15 Jahren? 1 ja (36)
2 nein ----> 907
- 906 Und wie ist das mit den Arbeiten, die bei der Betreuung der Kinder anfallen? Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Tätigkeiten, von wem sie normalerweise erledigt werden: meist von Ihnen selbst, meist von Ihrem Partner, im allgemeinen zu gleichen Teilen von Ihnen beiden, meist von anderen Haushaltsmitgliedern oder meist von Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?
- INT: wieder LISTE 904 vorlegen*
Bitte vorlesen
- | | Befragte selbst | Partner | beide | andere HH-Mitglieder | andere Person | trifft nicht zu | |
|---|-----------------|---------|-------|----------------------|---------------|-----------------|------|
| a) sich um das Essen der Kinder kümmern (Kleinkind füttern) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (37) |
| b) Kinder anziehen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (38) |
| c) Kinder pflegen, wenn sie krank sind | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (39) |
| d) mit den Kindern spielen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (40) |
| e) Kindern bei den Hausaufgaben helfen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | (41) |
- 907 Ist Ihr Partner zur Zeit berufstätig? 1 ja -----> 911 (42)
2 nein
- 908 War er jemals berufstätig? 1 ja (43)
2 nein -----> 914, S. 23
3 weiß nicht -----> 914, S. 23
- 909 Seit wann ist er nicht (mehr) berufstätig? Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_| (44)
- 910 Warum ist er nicht mehr berufstätig? 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (48)
INT.: LISTE 910 vorlegen 13 (sonstiges) -49)
14 (weiß nicht)
- *INT.: WEITER MIT FRAGE 914, S. 23*.....*INT.: WEITER MIT FRAGE 914, S. 23*.....1.....
- 911 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, welchen Beruf bzw. welche berufliche Tätigkeit Ihr Partner derzeit ausübt. (50)
INT.: BERUFSLISTE vorlegen 01 / 11 12 13 / 21 22 23 24 25 / -51)
31 32 33 34 / 41 42 / 51 52 / 60
71 72 73 74 / 81 82 83 /
91 92 93
99 (weiß nicht)

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 912 | Wie ist der Berufsstatus Ihres Partners bei dieser Tätigkeit?
<i>INT.: LISTE 912 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 7 8
9 (sonstiges)
10 (weiß nicht) | (52)
-53) |
| 913 | Wie viele Stunden in der Woche arbeitet Ihr Partner normalerweise in seinem Beruf?
<i>INT.: LISTE 913 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6
7 (weiß nicht) | (54) |
| 914 | Nennen Sie mir anhand dieser Liste bitte die derzeitige Haupteinkommensquelle Ihres Partners.
<i>INT.: LISTE 914 vorlegen</i>
<i>Nur eine Nennung!</i> | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 (sonstiges)
13 (weiß nicht) | (55)
-56) |
| 915 | Hat Ihr Partner einen Abschluß einer allgemeinbildenden Schule? Wenn ja, welchen (höchsten) allgemeinbildenden Abschluß hat er?
<i>INT.: LISTE 915 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges)
8 (nein, kein Abschluß)
9 (weiß nicht) | (57)
----> 917
----> 917 |
| 916 | In welchem Jahr hat er diesen Abschluß erworben? | Jahr: 19 _ _ | (58)
-59) |
| 917 | Hat Ihr Partner einen Abschluß einer beruflichen Ausbildung? Wenn ja, welchen (höchsten) beruflichen Ausbildungsabschluß hat er?
<i>INT.: LISTE 917 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 7
8 (sonstiges)
9 (nein, kein Abschluß)
10 (weiß nicht) | (60)
-61)
----> 919
----> 919 |
| 918 | In welchem Jahr hat er diesen Abschluß erworben? | Jahr: 19 _ _ | (62)
-63) |
| 919 | Wir haben über Ihren Wunsch gesprochen, ein (weiteres) Kind bzw. kein (weiteres) Kind zu bekommen. Möchte Ihr Partner genausoviele Kinder haben wie Sie, oder möchte er weniger oder mehr Kinder als Sie? | 1 genausoviele
2 mehr
3 weniger
4 weiß nicht
5 Antwort verweigert (<i>INT:nur spontan</i>)
6 trifft nicht zu | (64)
----> 921
----> 921
----> 921 |
| 920 | Wie viele Kinder möchte Ihr Partner?
<i>INT: Anzahl bitte eintragen. In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich</i> | _ _ Kinder oder _ _ Kinder | (65)
-68) |
| 921 | Welche Konfessionszugehörigkeit hat Ihr Partner? | 1 katholisch
2 evangelisch
3 sonstige
4 keine
5 weiß nicht | (69) |
| 922 | Wie häufig geht Ihr Partner zur Kirche? Kirchenbesuche anlässlich von Hochzeiten, Beerdigungen, Konfirmationen usw. bitte nicht mitzählen.
<i>INT.: LISTE 922 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 | (70) |

- 923 Würden Sie von Ihrem Partner sagen, daß er religiös ist? 1 ja, sehr 2 etwas 3 nein 4 weiß nicht 5 Antwort verweigert (71)
- 924 Welche Rolle spielt die Religion für Sie persönlich in Ihrem Leben? INT.: LISTE 924 vorlegen 1 2 3 4 (72)
- 925 Welche Konfessionszugehörigkeit haben Sie? 1 katholisch 2 evangelisch 3 sonstige 4 keine (73)
- 926 Wie häufig gehen Sie zur Kirche? Kirchenbesuche anlässlich von Hochzeiten, Beerdigungen, Konfirmationen usw. bitte nicht mitzählen INT.: LISTE 926 vorlegen 1 2 3 4 5 6 (74)
- 927 Würden Sie sich selbst als religiös bezeichnen? 1 ja, sehr 2 etwas 3 nein 4 weiß nicht 5 Antwort verweigert (75)
- 928 Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? INT.: LISTE 928 vorlegen 1 2 3 4 5 (76)
- 929 Jetzt habe ich noch einige Fragen zu Ihrer Einstellung zu anderen Dingen.
Es wird zur Zeit viel diskutiert, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste stehen einige Ziele, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Bitte sagen Sie mir, welches davon Sie selbst auf längere Sicht für das wichtigste halten?
INT: LISTE 929 vorlegen. Nur eine Nennung! (77)
- WICHTIGSTES ZIEL: 1 2 3 4 5 (weiß nicht)
- 930 Und welches halten Sie für das Zweitwichtigste? INT: wieder LISTE 929 vorlegen. Nur eine Nennung! (78)
- ZWEITWICHTIGSTES ZIEL: 1 2 3 4 5 (weiß nicht)

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME AN DER BEFRAGUNG

(79-80 Leer)

Ich, der Unterzeichner versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Institutes durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Institutes.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

LISTE 001

Für mich persönlich ist das:

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 unwichtig

L I S T E N

zum

FRAGEBOGEN FÜR FRAUEN

STUDIE 231452

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 002

Um dies noch zu verwirklichen, kann man meiner Meinung nach:

- 1 gar kein Kind haben
- 2 höchstens ein Kind haben
- 3 höchstens zwei Kinder haben
- 4 drei oder mehr Kinder haben
- 5 Kinder haben oder auch nicht, die Kinderzahl spielt da keine Rolle

LISTE 003

- 1 dem stimme ich voll zu
- 2 dem stimme ich teilweise zu
- 3 dem stimme ich eher nicht zu
- 4 diese Aussage lehne ich völlig ab

Studie 231452 FRAUEN

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 102

Es ist:

- 1 mein Vater / meine Mutter
- 2 mein (Ehe)partner
- 3 mein Bruder / meine Schwester
- 4 mein Kind
- 5 eine andere mit mir verwandte Person
- 6 der Vater / die Mutter meines (Ehe)partners
- 7 das Kind meines (Ehe)partners
- 8 eine andere mit meinem (Ehe)partner verwandte Person
- 9 eine weder mit mir noch mit meinem (Ehe)partner verwandte Person

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 107

- 1 berufstätig / Auszubildende(r)
- 2 arbeitslos
- 3 Hausfrau/ Hausmann
- 4 Schüler(in)/ Student(in)
- 5 Rentner(in)/ Pensionär(in)

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 106

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 113

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 114

Höhe des Haushaltsnettoeinkommens im
vorigen Monat

Bitte zählen Sie die Einkommen aller
Haushaltsmitglieder zusammen, z.B. Lohn
oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente,
Pension, Öffentliche Unterstützungen,
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung,
Kindergeld, Wohngeld:

- 1 unter 300 DM
- 2 300 bis unter 600 DM
- 3 600 bis unter 1.000 DM
- 4 1.000 bis unter 1.400 DM
- 5 1.400 bis unter 1.800 DM
- 6 1.800 bis unter 2.200 DM
- 7 2.200 bis unter 2.500 DM
- 8 2.500 bis unter 3.000 DM
- 9 3.000 bis unter 3.500 DM
- 10 3.500 bis unter 4.000 DM
- 11 4.000 bis unter 4.500 DM
- 12 4.500 bis unter 5.000 DM
- 13 5.000 bis unter 5.500 DM
- 14 5.500 bis unter 6.000 DM
- 15 6.000 bis unter 6.500 DM
- 16 6.500 bis unter 7.000 DM
- 17 7.000 bis unter 7.500 DM
- 18 7.500 DM oder mehr

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 206

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 119

Wie viele Einwohner hatte der Ort damals:

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 10.000 Einwohner
- 4 10.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 5 20.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 bis unter 1 Million Einwohner
- 8 1 Million oder mehr Einwohner

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 215

Höchster allgemeinbildender Schul- bzw.
Ausbildungsabschluss

- 1 Haupt-(Volks-) schulbildung oder polytechnische
Oberschule ohne 10. Klasse
ohne abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufbildungsabschluss
- 2 Haupt-(Volks-) schulbildung oder polytechnische
Oberschule ohne 10. Klasse
mit abgeschlossener Lehre oder sonstigen
Berufbildungsabschluss
- 3 Realschulabschluss, polytechnische Oberschule
Klasse 10 oder gleichwertiger Abschluß
(Nittl. Reife)
ohne abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufbildungsabschluss
- 4 Realschulabschluss, polytechnische Oberschule
Klasse 10 oder gleichwertiger Abschluß
(Nittl. Reife)
mit abgeschlossener Lehre oder sonstigen
Berufbildungsabschluss
- 5 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluss,
abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufbildungsabschluss
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluss,
aber mit abgeschlossener Lehre oder
sonstigen Berufbildungsabschluss
- 7 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

LISTE 216

- 1 berufstätig/ Auszubildender
- 2 arbeitslos
- 3 Hausmann
- 4 Schüler/ Student
- 5 Rentner/ Pensionär

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 223

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 217

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partnerin, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 228

- 1 wir trennten uns
- 2 wir mußten unfreiwillig auseinanderziehen
- 3 Scheidung
- 4 mein Partner starb

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 312

- 1 das Kind ist gestorben
- 2 das Kind wurde zur Adoption freigegeben
- 3 das Kind ist ausgezogen, um sein eigenes Leben zu führen
- 4 das Kind ist zum anderen Elternteil gezogen
- 5 Ich bin ausgezogen, das Kind blieb beim anderen Elternteil
- 6 die Pflegschaft endete

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 502

Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden haben Sie bzw. Ihr Partner benutzt?

- A) Pille
- B) Intrauterin-Pessar (Kupfer-T/Spirale/Plastikschleife)
- C) Hormonspritze/ Drei-Monats-Spritze/ Implantat
- D) Diaphragma (Scheidenpessar), Schaumzäpfchen, Gelee, Pasten, Creme
- E) Kondom/ Präservativ
- F) Natürliche Methoden (Knaus-Ogino, Temperaturmethode/ Basaltemperatur, NFP-Methoden)
- G) Coitus interruptus
- H) Partner war sterilisiert

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 411

Für mich persönlich ist das:

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 unwichtig
- 4 nicht zutreffend

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 505

- 1 vermutlich das Kind bekommen und behalten
- 2 vermutlich das Kind bekommen und es dann zur Adoption freigeben
- 3 vielleicht die Schwangerschaft abbrechen lassen
- 4 sicherlich die Schwangerschaft abbrechen lassen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 509

- 1 ja, mit Sicherheit
- 2 ja, wahrscheinlich
- 3 nein, wahrscheinlich nicht
- 4 nein, mit Sicherheit nicht

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 600

- 1 dem stimme ich voll zu
- 2 dem stimme ich teilweise zu
- 3 dem stimme ich eher nicht zu
- 4 diese Aussage lehne ich völlig ab

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 512

- 1 ja, nur aus diesem Grund
- 2 teils aus diesem, teils aus anderen Gründen
- 3 nein, aus anderen Gründen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 601

Ich meine das hat dafür:

- 1 eine sehr wichtige Rolle gespielt
- 2 eine ziemlich wichtige Rolle gespielt
- 3 eine unwichtige Rolle gespielt

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 602

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am ehesten Ihre Einstellung zu Verpflichtungen der Eltern gegenüber ihren Kindern?

Aussage 1 oder Aussage 2:

AUSSAGE 1: Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für Ihre Kinder zu tun und sich ganz für sie aufzuopfern.

AUSSAGE 2: Eltern haben ihr eigenes Leben. Es sollte nicht von ihnen verlangt werden, daß sie ihr eigenes Wohlbefinden zugunsten ihrer Kinder opfern.

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 700

Höchster allgemeinbildender Schulabschluß:

- 1 Haupt- (Volks-)schulabschluß
- 2 Polytechnische Oberschule 8. Klasse
- 3 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß
- 4 Polytechnische Oberschule 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 604

- 1 Vollzeitarbeit und keine Kinder
- 2 Vollzeitarbeit und ein Kind
- 3 Vollzeitarbeit und zwei oder mehr Kinder
- 4 Teilzeitarbeit und keine Kinder
- 5 Teilzeitarbeit und ein Kind
- 6 Teilzeitarbeit und zwei oder mehr Kinder
- 7 gar nicht berufstätig sein, wenn Kinder da sind
- 8 die Berufstätigkeit der Kinder wegen für eine gewisse Zeit unterbrechen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 702

Höchster beruflicher Ausbildungsabschluß:

- 1 Abschluß einer Anlernausbildung
- 2 Abschluß einer Lehre oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß
- 3 Berufliches Praktikum
- 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)
- 6 Hochschulabschluß ohne Promotion
- 7 Hochschulabschluß mit Promotion

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 707

Warum sind Sie weggezogen?

- 1 aus privaten/ familiären Gründen
- 2 aus wirtschaftlichen Gründen
- 3 aus anderen beruflichen Gründen
- 4 aus politischen Gründen
- 5 mangelnde Zukunftsaussichten für mich / uns
- 6 Wunsch nach besseren Umwelt-/ Wohnbedingungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 710

- 1 berufstätig / Auszubildende
- 2 arbeitslos
- 3 Hausfrau
- 4 Schülerin/ Studentin
- 5 Rentnerin/ Pensionärin

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 709

- 1 mit meinem Vater und/ oder mit meiner Mutter
- 2 mit meinem (Ehe) Partner
- 3 mit meinem Bruder und/ oder mit meiner Schwester
- 4 mit meinem Kind / meinen Kindern
- 5 mit sonstigen Personen
- 6 ich wohnte damals allein

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 715

Warum sind Sie weggezogen?

- 1 aus privaten/ familiären Gründen
- 2 aus wirtschaftlichen Gründen
- 3 aus anderen beruflichen Gründen
- 4 aus politischen Gründen
- 5 mangelnde Zukunftsaussichten für mich / uns
- 6 Wunsch nach besseren Umwelt-/ Wohnbedingungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 717

- 1 berufstätig / Auszubildende
- 2 arbeitslos
- 3 Hausfrau
- 4 Schülerin/ Studentin
- 5 Rentnerin/ Pensionärin

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 720

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 719

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständige Unternehmerin/
Freiberuflerin mit Beschäftigten
- 2 Selbständige Unternehmerin/
Freiberuflerin ohne Beschäftigte
- 3 Beamtin / RichterIn
- 4 Angestellte
- 5 Arbeiterin / Heimarbeiterin
- 6 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 7 Auszubildende
- 8 (Zeit- / Berufssoldat) NUR FÜR MÄNNER

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 806

- 1 arbeitslos
- 2 Hausfrau
- 3 Schülerin/ Studentin
- 4 Rentnerin/Pensionärin
- 5 (Wehrdienst/Zivildienst) NUR FÜR MÄNNER

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 807

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 809

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 808

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständige Unternehmerin/
Freiberuflerin
- 2 Arbeitnehmerin
(Beamtin / Angestellte / Arbeiterin)
- 3 Mithelfendes Familienmitglied
- 4 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 5 Auszubildende

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 812

- 1 Heirat
- 2 wir erwarteten ein (weiteres) Kind
- 3 die Hausarbeit wurde zu belastend
der Kinder wegen
- 5 es war finanziell nicht mehr notwendig
- 6 aus anderen familiären Gründen
- 7 Arbeitslosigkeit / Vertragsende
- 8 aus gesundheitlichen Gründen
- 9 Wunsch nach finanzieller Verbesserung
- 10 Wunsch nach interessanterer Tätigkeit
- 11 Beginn einer (neuen) Schul- /
Hochschulausbildung
- 12 (Wehrdienst/Zivildienst) NUR FÜR MÄNNER

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 822

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 901

- A) Bessere Regelungen zum Mutterschaftsurlaub für berufstätige Frauen
- B) Niedrigere Lohn- und Einkommenssteuern für Familien mit Kindern
- C) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren
- D) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schulalter
- E) Finanzieller Zuschuß zum Familieneinkommen für Familien mit Kindern, dessen Höhe vom Familieneinkommen abhängig ist
- F) Finanzieller Zuschuß bei der Geburt eines Kindes
- G) Finanzielle Unterstützung von Müttern oder Vätern, die ihre Berufstätigkeit aufgeben, weil sie sich um ihre Kinder kümmern möchten, solange diese klein sind
- H) Kindergeld in Höhe von 200 DM für jedes Kind
- J) Betreuungseinrichtungen für Kinder im Schulalter vor und nach der Schule und in den Schulferien
- K) Flexible Arbeitszeiten für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern
- L) Mehr und bessere Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern
- M) Verbesserung der Wohnsituation für Familien mit Kindern

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 900

Ich bin:

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 dagegen
- 4 sehr dagegen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 904

Von wem wird dies normalerweise erledigt:

- 1 meist von mir selbst
- 2 meist von meinem Partner
- 3 im allgemeinen zu gleichen Teilen von mir und meinem Partner
- 4 meist von anderen Haushaltsmitgliedern
- 5 meist von Personen, die nicht zu unserem Haushalt gehören

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 910

- 1 Heirat
- 2 wir erwarteten ein (weiteres) Kind
- 3 die Hausarbeit wurde zu belastend
- 4 der Kinder wegen
- 5 es war finanziell nicht mehr notwendig
- 6 aus anderen familiären Gründen
- 7 Arbeitslosigkeit / Vertragsende
- 8 aus gesundheitlichen Gründen
- 9 Wunsch nach finanzieller Verbesserung
- 10 Wunsch nach interessanterer Tätigkeit
- 11 Beginn einer (neuen) Schul- /
Hochschulausbildung
- 12 Wehrdienst / Zivildienst

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 913

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 912

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständiger Unternehmer/
Freiberufler mit Beschäftigten
- 2 Selbständiger Unternehmer/
Freiberufler ohne Beschäftigte
- 3 Beamter / Richter
- 4 Angestellter
- 5 Arbeiter / Heimarbeiter
- 6 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 7 Auszubildender
- 8 Zeit- / Berufssoldat

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 914

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung,
Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente,
Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente,
Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen
aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partnerin,
Eltern/Pflegeeltern oder andere
Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 915

Höchster allgemeinbildender Schulabschluß:

- 1 Haupt- (Volks-)schulabschluß
- 2 Polytechnische Oberschule 8. Klasse
- 3 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß
- 4 Polytechnische Oberschule 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 922

- 1 häufiger als einmal pro Woche
- 2 einmal pro Woche
- 3 ungefähr einmal im Monat
- 4 nur an kirchlichen Feiertagen
- 5 einmal pro Jahr
- 6 (fast) nie

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 917

Höchster beruflicher Ausbildungsabschluß:

- 1 Abschluß einer Anlernausbildung
- 2 Abschluß einer Lehre oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß
- 3 Berufliches Praktikum
- 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)
- 6 Hochschulabschluß ohne Promotion
- 7 Hochschulabschluß mit Promotion

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 924

- 1 eine sehr wichtige Rolle
- 2 eine wichtige Rolle
- 3 eher eine unwichtige Rolle
- 4 überhaupt keine Rolle

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 926

- 1 häufiger als einmal pro Woche
- 2 einmal pro Woche
- 3 ungefähr einmal im Monat
- 4 nur an kirchlichen Feiertagen
- 5 einmal pro Jahr
- 6 (fast) nie

LISTE 928

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 weder wichtig noch unwichtig
- 4 ziemlich unwichtig
- 5 völlig unwichtig

Studie 231452 FRAUEN

Studie 231452 FRAUEN

LISTE 929

- 1 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Lande
- 2 verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen steigende Preise
- 4 Schutz der freien Meinungsäußerung

Studie 231452 FRAUEN



EMNID - INSTITUT GmbH & Co.
 Marktforschung Meinungsforschung Sozialforschung
 Bodelschwinghstr. 25a 4800 Bielefeld 1
 Tel.: 0521 / 26001-36 Fax: 0521 / 2600 -55

Mitglied im



Nachdruck oder Nachahmung von Text und
 Platzverteilung untersagt. © 1991 by EMNID-Institut.
 Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes.

Befragungs-Nummer:

2 | 3 | 1 | 4 | 5 | 2

FRAGEBOGEN FÜR MÄNNER

INT: Vor Beginn des Interviews bitte hier die folgenden Angaben machen:

I a. Befragungsort: PLZ: |_|_|_|_| Ort: (12 -15)

I b. Sample-Point-Nr.: |_|_|_|_| (16 -18)

I c. Bundesland Nr.: 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 (19 -20)
 22 23 24 25 26 27

INT: Bitte nach der REGIONALLISTE die für das Bundesland zutreffende Kennziffer markieren.

I d. Interviewer Nr.: |_|_|_|_|_| (21 -25)

II. Geschlecht des/ der Befragten: (26)

1 männlich 2 weiblich

III. Alter des Befragten erfragen und eintragen:

20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 (27 -28)
 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

(29 Leer)

001 Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, die im Leben eines Menschen wichtig oder unwichtig sein können. Wie wichtig ist folgendes für Sie persönlich?

INT.: LISTE 001 vorlegen.
Bitte vorlesen

	sehr wich- tig	ziemlich wichtig	un- wichtig	
a) genug Zeit für sich selbst und die eigenen Interessen zu haben	1	2	3	(30)
b) im Alter nicht vergessen und vernachlässigt zu sein	1	2	3	(31)
c) zufrieden und glücklich mit dem eigenen Leben zu sein	1	2	3	(32)
d) eine gleichmäßigere Aufteilung der Hausarbeit zwischen Mann und Frau zu haben	1	2	3	(33)
e) außerhalb der eigenen Familie anerkannt und respektiert zu werden	1	2	3	(34)
f) genügend Geld/Einkommen zu haben	1	2	3	(35)
g) im Einklang mit den Geboten seines Glaubens oder seiner Religion zu leben	1	2	3	(36)
h) nach Selbstverwirklichung zu streben	1	2	3	(37)
i) in der Lage zu sein, seinen Kindern genug Liebe und Aufmerksamkeit zu widmen	1	2	3	(38)
j) im Beruf Karriere zu machen	1	2	3	(39)
k) ein intaktes und glückliches Familienleben zu haben	1	2	3	(40)
l) genug Zeit für den Haushalt zu haben und gleichzeitig voll berufstätig zu sein	1	2	3	(41)
m) in einem schönen und geräumigen Haus zu leben	1	2	3	(42)
n) seinen Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen	1	2	3	(43)

002 Eben ging es darum, wie wichtig für Sie persönlich bestimmte Dinge im Leben sind. Wie viele Kinder kann man Ihrer Meinung nach höchstens haben, um dies noch zu verwirklichen?

INT.: LISTE 002 vorlegen
Bitte vorlesen

	kein Kind	ein Kind	zwei Kin- der	drei oder mehr Kin- der	Kinder- zahl spielt keine Rolle	
a) genug Zeit für sich selbst und die eigenen Interessen zu haben	1	2	3	4	5	(44)
b) im Alter nicht vergessen und vernachlässigt zu sein	1	2	3	4	5	(45)
c) zufrieden und glücklich mit dem eigenen Leben zu sein	1	2	3	4	5	(46)
d) eine gleichmäßigere Aufteilung der Hausarbeit zwischen Mann und Frau zu haben	1	2	3	4	5	(47)
e) außerhalb der eigenen Familie anerkannt und respektiert zu werden	1	2	3	4	5	(48)
f) genug Geld/Einkommen zu haben	1	2	3	4	5	(49)
g) im Einklang mit den Geboten seines Glaubens oder seiner Religion zu leben	1	2	3	4	5	(50)
h) nach Selbstverwirklichung zu streben	1	2	3	4	5	(51)
i) in der Lage zu sein, seinen Kindern genug Liebe und Aufmerksamkeit zu widmen	1	2	3	4	5	(52)
j) im Beruf Karriere zu machen	1	2	3	4	5	(53)
k) ein intaktes und glückliches Familienleben zu haben	1	2	3	4	5	(54)
l) genug Zeit für den Haushalt zu haben und gleichzeitig voll berufstätig zu sein	1	2	3	4	5	(55)
m) in einem schönen und geräumigen Haus zu leben	1	2	3	4	5	(56)
n) seinen Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen	1	2	3	4	5	(57)

003 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

	stim- me voll zu	stimme teil- weise zu	stim- me eher nicht zu	lehne völlig ab	weiß nicht	
<i>INT.: LISTE 003 vorlegen Bitte vorlesen</i>						
a) Glücklich und zufrieden kann man sich in unserer heutigen modernen Welt nur in der Familie, zu Hause mit seinen Kindern fühlen	1	2	3	4	5	(58)
b) Ich genieße es immer, wenn ich Kinder um mich habe	1	2	3	4	5	(59)
c) Wenn man sich als Vater oder Mutter bewährt hat, kann man mit seinem Leben rundum zufrieden sein.	1	2	3	4	5	(60)
d) Ich habe Kinder gern, weil sie einem das Gefühl geben, wirklich gebraucht zu werden	1	2	3	4	5	(61)
e) Kinder zu haben ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft	1	2	3	4	5	(62)
f) Ohne Kinder kann man nicht wirklich glücklich sein	1	2	3	4	5	(63)
g) Die engste Beziehung, die man überhaupt zu jemandem haben kann, ist die Beziehung zum eigenen Kind	1	2	3	4	5	(64)

100 Im folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem HAUSHALT und ggf. zu den anderen Haushaltsmitgliedern stellen. Unter Ihrem Haushalt verstehen wir alle Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen und wirtschaften.

Wie viele Personen leben normalerweise in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingerechnet? |__|__| Personen (65 -66)

INT.: Lebt der Befragte allein im Haushalt? 1 ja -----> Frage 110 (67)
2 nein

Nun einige Fragen zu den anderen Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen und wirtschaften. Beginnen wir mit der ältesten dieser Personen: Wie ist der Vorname dieser Person?

INT: Die Fragen 101-107 für jedes andere Haushaltsmitglied (nicht für den Befragten) stellen und im folgenden Schema für jedes Haushaltsmitglied eine Spalte ausfüllen

101		Person Nr. 2 Vorname:	Person Nr. 3 Vorname:	Person Nr. 4 Vorname:	Person Nr. 5 Vorname:	
		
102	Art der Beziehung von (Vorname) zum Befragten LISTE 102 vorlegen	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9	(68 -71)
103	Geschlecht	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	(72 -75) K 2
104	Alter	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	(10 -17)
105	INT: Ist (Vorname) jünger als 15 Jahre?	1 nein 2 ja -----> 108				
106	Familienstand LISTE 106 vorlegen	1 2 3 4 5	(18 -21)			
107	Tätigkeit/ Berufsstatus LISTE 107 vorlegen	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(22 -25)

108 INT.: Wohnt der Befragte noch mit einer weiteren Person zusammen? 1 ja ---> 101 (nächste Person, nächste Spalte) bei mehr als 5 PERSONEN im Haushalt das ZUSATZBLATT (HAUSHALTSMITGLIEDER) VERWENDEN!
2 nein (26 Leer)

110 Wohnen Sie hier als Eigentümer oder als Mieter? 1 Eigentümer (27)
2 Mieter
3 Sonstiges -----> 112, S. 4

111 Wer in Ihrem Haushalt ist der Eigentümer bzw. der Hauptmieter? 1 Befragter selbst (28)
2 andere Person, und zwar Person Nr. |__|__| (29-30)
Nr. |__|__| (31-32)
INT.: Mehrfachnennungen möglich
Personenkennziffer aus Frage 101 eintragen.

- 112 Sind Sie im großen und ganzen mit Ihrer derzeitigen Wohnung (bzw. mit Ihrem Haus) zufrieden? Sind Sie damit ...
- 1 sehr zufrieden (33)
 2 zufrieden
 3 mehr oder weniger zufrieden
 4 eher unzufrieden
 5 sehr unzufrieden
- 113 Sagen Sie mir anhand dieser Liste bitte die überwiegende Einkommensquelle Ihres Haushalts im vorigen Monat.
 INT.: LISTE 113 vorlegen
 Nur eine Nennung!
- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit (34)
 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen -35)
 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
 5 Sozialhilfe
 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
 10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
 11 Sonstige Unterhaltszahlungen
 12 (Sonstige Einkommensquelle)
- 114 Wie hoch war Ihr Haushaltsnettoeinkommen im vorigen Monat?
 Bitte zählen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen, z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld.
 INT.: LISTE 114 vorlegen
- 1 2 3 4 5 6 7 (36)
 8 9 10 11 12 13 14 -37)
 15 16 17 18
 19 (weiß nicht)
 20 (Auskunft verweigert)
- 115 Wie würden Sie, insgesamt gesehen, Ihre finanzielle Lage bezeichnen? Ist sie ...
- 1 sehr gut (38)
 2 gut
 3 weder gut noch schlecht
 4 weniger gut
 5 schlecht
-
- 116 Nun möchte ich Ihnen gern einige Fragen zu Ihrem ELTERNHAUS stellen.
- Wie viele Kinder, Sie selbst mitgerechnet, Kinder hat bzw. hatte Ihre Mutter? Ich meine nur Kinder, die Ihre Mutter lebend zur Welt gebracht hat. (39 -40)
- 117 In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie selbst geboren? Monat: Jahr: 19 (41 -44)
- 118 In welchem Land bzw. Bundesland sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir die zutreffende Ziffer aus dieser Liste.
 INT.: REGIONALLISTE vorlegen
- 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 (45)
 22 23 24 25 26 27
 31 32 33 34 35 36 37 38 -46)
 40 50

-
- | | | | |
|---|---|--|-------------|
| 119 | Wie viele Einwohner hatte der Ort, in dem Sie bis zum Alter von 15 Jahren überwiegend gewohnt haben?
<i>INT.: LISTE 119 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 7 8 | (47) |
| 120 | Bei wem haben Sie bis zum Alter von 15 Jahren die meiste Zeit gelebt: bei Ihren Eltern, nur bei Ihrer Mutter, nur bei Ihrem Vater oder bei keinem von beiden? | 1 bei Vater und Mutter
2 nur beim Vater
3 nur bei der Mutter
4 weder beim Vater noch bei der Mutter | (48) |
| 121 | Haben sich Ihre (leiblichen) Eltern irgendwann einmal getrennt oder scheiden lassen? | 1 ja
2 nein -----> 123
3 weiß nicht -----> 123
4 trifft nicht zu -----> 123 | (49) |
| 122 | Wie alt waren Sie damals? | _ _ Jahre | (50
-51) |
| 123 | Leben Sie derzeit mit Ihren Eltern bzw. Pflegeeltern zusammen? | 1 ja
2 nein -----> 127 | (52) |
| 124 | Sind Sie jemals von Ihren Eltern bzw. Pflegeeltern weggezogen? | 1 ja
2 nein -----> 128 | (53) |
| 125 | Wann sind Sie das erste Mal von Ihren (Pflege-) Eltern weggezogen? | Monat: _ _ Jahr: 19 _ _ | (54
-57) |
| 126 | Seit wann wohnen Sie wieder mit Ihren (Pflege-) Eltern zusammen? | Monat: _ _ Jahr: 19 _ _ | (58
-61) |
| <i>INT.: WEITER MIT FRAGE 128</i> <i>INT.: WEITER MIT FRAGE 128</i> | | | |
| 127 | Seit wann wohnen Sie nicht mehr mit Ihren (Pflege-) Eltern zusammen? | Monat: _ _ Jahr: 19 _ _ | (62
-65) |
| 128 | Wer, würden Sie sagen, ist bei Ihnen derzeit der Haushaltsvorstand, ich meine denjenigen, der bei wichtigen Dingen entscheidet? | 1 Befragter und /oder (Ehe) Partnerin
2 (Pflege) Eltern -----> 200, S. 6
3 Weder noch, jemand anderes -----> 200, S. 6 | (66) |
| 129 | Seit wann sind Sie (und/ oder Ihre Partnerin) der Haushaltsvorstand? | Monat: _ _ Jahr: 19 _ _ | (67
-70) |
-

- 200 Die folgenden Fragen beziehen sich auf PARTNERINNEN, mit denen Sie über einige Zeit in einer Lebensgemeinschaft zusammengewohnt haben, unabhängig davon, ob Sie miteinander verheiratet waren oder nicht.
- Haben Sie jemals mit einer Partnerin, mit der Sie nicht - oder noch nicht - verheiratet waren, zusammengewohnt? Wenn ja, wie viele solcher Partnerschaften hatten Sie insgesamt? 1 nein, nie unverheiratet ----> 202 (71 -72)
2 ja |__| mal unverheiratet zusammenge- *INT.:*
wohnt "9 oder mehr" = 9
- 201 Wohnen Sie zur Zeit mit einer Partnerin zusammen, mit der Sie nicht verheiratet sind? 1 ja ----> 205 (73)
2 nein
- 202 Haben Sie zur Zeit eine feste Beziehung zu einer Partnerin, mit der Sie aber nicht zusammen wohnen? 1 ja ----> 206 (74)
2 nein
- 203 Leben Sie getrennt von Ihrer Partnerin, weil Sie das so möchten, oder weil Sie es müssen? 1 möchte getrennt leben
2 müssen getrennt leben
- 204 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre mit Ihrer Partnerin zusammenzu- ziehen? 1 ja (76)
2 nein
3 weiß nicht
- 205 Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre diese Partnerin zu heiraten? 1 ja (77)
2 nein
3 weiß nicht
- 206 Welchen Familienstand haben Sie zur Zeit? 1 ledig ----> 210 (78)
2 verheiratet
3 verwitwet ----> 209
4 geschieden ----> 209
5 in Scheidung lebend ----> 209
INT.: LISTE 206 vorlegen
- 207 Führen Sie mit Ihrer Ehefrau derzeit einen gemeinsamen Haushalt? 1 ja ----> 209 (79)
2 nein
- 208 Was hat dazu geführt, daß Sie derzeit eine getrennte Haushaltsführung haben? 1 Spannungen in der Ehe (80)
2 durch besondere Umstände (z.B. berufliche) erzwungene getrennte Haushaltsführung K 3
- 209 Wie oft haben Sie (einschließlich Ihrer jetzigen Ehe) geheiratet? |__| mal geheiratet *INT.:*
"9 oder mehr" = 9 (10)
- 210 *INT.: Bitte die Ehen (Fr. 209) und Partnerschaften (Fr. 200) zusammenzählen, in denen der Befragte mit einer Partnerin zusammengelebt hat.* Anzahl der Ehen und Partnerschaften insgesamt: (11 -12)
|__|_| Ehen/ Partnerschaften
- 211 Nur zur Überprüfung: Ist es richtig, daß Sie insgesamt mal mit einer Partnerin zusammengewohnt haben? 1 ja
2 nein ---> *INT.: Nachfragen und Angaben in Fragen 200 und 209 korrigieren*
- 212 *INT.: Hat der Befragte mindestens in einer Ehe/ Partnerschaft mit einer Partnerin zusammengewohnt? (vgl. Frage 210)* 1 ja
2 nein. ---> 300, S. 8

Nun möchte ich Ihnen gern ein paar Fragen zu Ihrer Partnerin bzw. zu jeder Ihrer Lebensgemeinschaften stellen. Wenn Sie zweimal mit derselben Partnerin zusammengewohnt haben, dann antworten Sie bitte wie für zwei getrennte Partnerschaften. Beginnen wir mit Ihrer ersten Partnerschaft:

INT: Die Fragen 213-229 zuerst für die erste Partnerin stellen und Antworten im folgenden Schema in der Spalte "1. Partnerin" eintragen. Danach Fragen 213-229 für die zweite Partnerin stellen und entsprechend unter "2. Partnerin" eintragen. Dann für die dritte Partnerin usw.

	1.Partnerin	2.Partnerin	3.Partnerin	4.Partnerin	
213. In welchem Monat und Jahr sind Sie (zum ersten/nächsten Mal) mit Ihrer (ersten/nächsten) Partnerin in eine gemeinsame Wohnung gezogen?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(13 -20) (21 -28)
214. Wie alt war Ihre Partnerin, als Sie mit ihr zusammenzogen?	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	|__|__| Jahre	(29 -36)
215. Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schul- bzw. Ausbildungsabschluß hatte Ihre Partnerin damals? <i>INT.: LISTE 215 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 (sonstiges)	(37 -40)			
216. War sie damals berufstätig oder was war die Haupttätigkeit Ihrer Partnerin? <i>INT.: LISTE 216 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(41 -44)
217 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste die damalige Haupteinkommensquelle Ihrer Partnerin. <i>INT: LISTE 217 vorlegen</i> <i>Nur eine Nennung!</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	(45 -52)
218 Hatte sie damals bereits Kinder, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder?	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	1 ja 2 nein --> 221	(53 -56)
219. Wie viele Kinder hatte sie damals?	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	(57 -64)
220. Wie viele Kinder brachte sie mit, als Sie mit ihr in eine gemeinsame Wohnung zogen?	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	|__|__| Kinder	(65 -72)
221. Waren Sie mit ihr verheiratet, als Sie zusammenzogen?	1 ja 2 nein --> 223, S. 8	1 ja 2 nein --> 223, S. 8	1 ja 2 nein --> 223, S. 8	1 ja 2 nein --> 223, S. 8	(73 -76)

	1.Partnerin	2.Partnerin	3.Partnerin	4.Partnerin	
222 Wie war der Familienstand Ihrer Partnerin, bevor Sie beide heirateten?	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	(77 -80)
.....INT: weiter mit Frage 225.....INT: weiter mit Frage 225..... INT.: Weiter mit Frage 225 <u>K 4</u>					
223 Wie war damals der Familienstand Ihrer Partnerin? INT.: LISTE 223 vorlegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	(10 -13)
224 Haben Sie beide später geheiratet?	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	(14-17)
225 Wann haben Sie beide geheiratet?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(18-25)
226 Wohnen Sie mit ihr seither noch zusammen?	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	(26 (34-37)
227 In welchem Monat und Jahr endete damals Ihr Zusammenwohnen?	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(38-45) (46-53)
228 Auf welche Weise endete es? INT.: LISTE 228 vorlegen	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	(54 -57)
229 Sind Sie mit ihr später noch einmal zusammengezogen?	1 nein 2 ja ----> 213 2. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 3. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 4. Spalte, S. 7	1 nein 2 ja ----> 213 Zusatzblatt	(58 -61)
230 Haben Sie jemals noch mit einer anderen Partnerin zusammengewohnt?	1 ja ---> 213, S. 7 (nächste Partnerin/ nächste Spalte); bei mehr als 4 Partnerinnen das ZUSATZBLATT (PARTNERINNEN) VERWENDEN! 2 nein				(62 Leer)
300 Jetzt möchte ich gern mit Ihnen über KINDER sprechen, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder von Ihnen.					
Haben Sie oder hatten Sie eigene / leibliche Kinder? Wenn ja, wieviele eigene / leibliche Kinder haben / hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar		|__|__| eigene Kinder	(63 (64 -65)	
301 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Stiefkind, das bei Ihnen lebt oder gelebt hat? Wenn ja, wie viele Stiefkinder haben/hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar		|__|__| Stiefkinder	(66 (67 -68)	
302 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Adoptivkind? Wenn ja, wie viele Adoptivkinder haben / hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar		|__|__| Adoptivkinder	(69 (70 -71)	
303 Haben Sie bzw. hatten Sie ein Pflegekind, das bei Ihnen lebt oder gelebt hat? Wenn ja, wie viele Pflegekinder haben/ hatten Sie insgesamt?	1 nein 2 ja und zwar		|__|__| Pflegekinder	(72 (73 -74)	
304 INT.: Bitte Angaben aus Fragen 301 bis 303 addieren und eintragen.	Gesamtzahl der Kinder : |__|__| Kinder			(75 -76)	
(77-80 Leer)					

305 Nur zur Überprüfung: Ist es richtig, daß Sie insgesamt Kind(er) haben bzw. hatten? 1 ja
2 nein -----> INT: Nachfragen und Angaben in den Fragen 300-304 korrigieren

306 INT: Bitte prüfen: Hat bzw. hatte der Befragte Kinder? (vgl. Frage 304, S. 8) 1 ja, mindestens ein Kind
2 nein, kein Kind -----> 318, S. 10

Jetzt hätte ich gern einige Angaben zu jedem Ihrer Kinder.

INT: Die Angaben für das erste Kind in die erste Spalte eintragen, dann Fragen 307-313 für das zweite Kind wiederholen und Angaben in die 2. Spalte eintragen usw.
Wenn der Befragte eigene Kinder hat, Fragen 307-313 zuerst für die eigenen Kinder stellen, das Erstgeborene zuerst, dann das Zweitgeborene usw. Dann Fragen für eventuelle Stiefkinder stellen, dann für Adoptivkinder und dann für Pflegekinder.

	1. Kind Vorname:	2. Kind Vorname:	3. Kind Vorname:	4. Kind Vorname:	K 5
307 Wann wurde (Vorname) geboren? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(10 -17) (18 -25)
308 Ist/war es ein Junge oder ein Mädchen?	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	(26 -29)
309 Ist (Vorname) Ihr eigenes Kind oder haben Sie es adoptiert oder ist es als Stief- oder Pflegekind zu Ihnen gekommen?	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	(30 -33)
310 INT.: NUR FÜR ADOPTIV-, PFLEGE- UND STIEFKINDER : Wann kam (Vorname) zu Ihnen? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(34 -41) (42 -49)
WIEDER AN ALLE					
311 Lebt (Vorname) zur Zeit noch bei Ihnen?	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	1 ja ---> 314 2 nein	(50 -53)
312 Warum lebt (Vorname) nicht mehr bei Ihnen? INT.: LISTE 312 vorlegen	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	(54 -57) (58)
313 Wann ereignete sich dies? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	Monat |__|__| Jahr |__|__|	(-65) (66 -73)

314 INT.: Hat der Befragte noch ein weiteres Kind?

1 ja ---> 307 (nächstes Kind/nächste Spalte); bei mehr als 4 Kindern das ZUSATZBLATT (KINDER) VERWENDEN!
2 nein

(74-80 leer)

-
- 316 Ist es wahrscheinlich, daß Sie demnächst Vater eines eigenen Kindes werden? 1 ja 2 nein -----> 400 K 6
(10)
- 317 Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin? Tag |_|_| Monat |_|_| Jahr: 19|_|_| (11)
INT.: WEITER MIT FRAGE 402.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402 -16)
- 318 Ist es wahrscheinlich, daß Sie demnächst Vater eines eigenen Kindes werden? 1 ja 2 nein -----> 404 (17)
- 319 Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin? Tag |_|_| Monat |_|_| Jahr: 19|_|_| (18)
INT.: WEITER MIT FRAGE 402.....INT.: WEITER MIT FRAGE 402 -23)
-
- 400 Möchten Sie irgendwann einmal noch ein weiteres Kind haben? 1 ja 2 nein -----> 409, S. 11 3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (24)
- 401 Wie viele weitere Kinder möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (25)
-28)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
-INT.: WEITER MIT FRAGE 406.....INT.: WEITER MIT FRAGE 406
- 402 Möchten Sie zusätzlich zu dem Kind, das zur Zeit erwartet wird, irgendwann noch ein weiteres Kind haben? 1 ja 2 nein -----> 409, S. 11 3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (29)
- 403 Wie viele weitere Kinder zusätzlich zu dem Kind, das zur Zeit erwartet wird, möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (30)
-33)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
-INT.: WEITER MIT FRAGE 406.....INT.: WEITER MIT FRAGE 406
- 404 Möchten Sie irgendwann einmal eigene Kinder haben? 1 ja 2 nein -----> 409, S. 11 3 weiß nicht -----> 412, S. 12 (34)
- 405 Wie viele eigene Kinder möchten Sie insgesamt haben? |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder (35)
-38)
- INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich*
- 406 In welchem Alter möchten Sie spätestens Ihr erstes/ weiteres Kind haben? mit |_|_| Jahren (39)
-40)
-

407 INT.: KARTENSPIEL I übergeben

Auf diesen Karten stehen eine Reihe von möglichen Gründen, warum man heutzutage ein bzw. ein weiteres Kind möchte. Sagen Sie bitte zu jedem Grund, ob Sie selbst ihn für wichtig oder eher für unwichtig halten und legen Sie bitte die Gründe, die Sie für wichtig halten, auf die Seite.

	ja, wichtig	nein, unwichtig	
a) Wenn man Kinder hat, ist es weniger wahrscheinlich, daß man im Alter einsam ist	1	2	(41)
b) Kinder geben ein Gefühl von Verantwortungsbewußtsein und helfen einem, sich selbst weiterzuentwickeln	1	2	(42)
c) Es ist eine schöne Sache, Kinder aufwachsen und sich entwickeln zu sehen	1	2	(43)
d) Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, daß man in seinen Kindern weiterlebt	1	2	(44)
e) Kinder zu haben, ist ein besonderes Glücksgefühl	1	2	(45)
f) Kinder zu haben, festigt die Beziehung zum Partner, "Kinder sind der beste Ehekit"	1	2	(46)
g) Wenn man ein Kind hat, möchte man ein weiteres, damit das erste Kind nicht als Einzelkind aufwächst	1	2	(47)

408 Von den Gründen, die Sie eben als wichtig dafür bezeichnet haben, ein bzw. ein weiteres Kind zu haben: Welcher davon ist Ihrer Meinung nach heutzutage der wichtigste Grund?

Buchstabe: A B C D E F G (48)

8 (keiner davon)

.....INT: WEITER MIT FRAGE 412, S. 12.....INT: WEITER MIT FRAGE 412, S. 12.....

409 INT.: KARTENSPIEL II übergeben

Auf diesen Karten stehen eine Reihe von möglichen Gründen, warum man heutzutage kein bzw. kein weiteres Kind möchte. Sagen Sie bitte zu jedem Grund, ob Sie selbst ihn für wichtig oder eher für unwichtig halten und legen Sie bitte die Gründe, die Sie für wichtig halten, auf die Seite.

	ja, wichtig	nein, unwichtig	
a) Kinder zu haben ist sehr teuer, besonders wenn sie dann älter werden	1	2	(49)
b) Mit Kindern ist es für eine Frau schwierig, berufstätig zu sein	1	2	(50)
c) Schwangerschaft, Geburt und die Kindererziehung sind schwere Belastungen für eine Frau	1	2	(51)
d) Mit Kindern würde nicht genügend Zeit für andere im Leben wichtige Dinge bleiben	1	2	(52)
e) Kinder zu erziehen bringt viele Sorgen und Probleme mit sich	1	2	(53)
f) Die heutigen Wohnverhältnisse sind für eine größere Familie ungeeignet	1	2	(54)

410 Von den Gründen, die Sie eben als wichtig dafür bezeichnet haben, kein bzw. kein weiteres Kind zu haben, welcher davon ist Ihrer Meinung nach heutzutage der wichtigste Grund?

Buchstabe: A B C D E F (55)

7 (keiner davon)

411. Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum man kein bzw. kein weiteres Kind mehr möchte. Bitte sagen Sie zu jedem Grund, wie wichtig er dafür ist, daß Sie ganz persönlich (mit Sicherheit oder wahrscheinlich) kein Kind (mehr) möchten.

INT: LISTE 411 vorlegen
Bitte vorlesen

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	unwichtig	trifft nicht zu	
a) Ich/meine Partnerin bin/ist zu alt	1	2	3	4	(56)
b) Mein Gesundheitszustand erlaubt es nicht	1	2	3	4	(57)
c) Ich habe schon so viele Kinder, wie ich möchte	1	2	3	4	(58)
d) Meine Partnerin ist dagegen	1	2	3	4	(59)
e) Ich lebe allein und habe keine feste Partnerin	1	2	3	4	(60)
f) Ich könnte es nicht mit meiner Berufstätigkeit vereinbaren	1	2	3	4	(61)
g) Ich müßte Freizeitinteressen aufgeben	1	2	3	4	(62)
h) Ich habe bereits genug Schwierigkeiten mit meinem Kind/meinen Kindern	1	2	3	4	(63)
i) Meine Wohnverhältnisse sind dafür nicht geeignet	1	2	3	4	(64)
j) Ich habe Angst um meine Partnerin bei einer (weiteren) Schwangerschaft und Geburt	1	2	3	4	(65)
k) Ich würde nicht in der Lage sein, mich genügend um Familie und Haushalt zu kümmern	1	2	3	4	(66)
l) Ich möchte meinen jetzigen Lebensstandard beibehalten	1	2	3	4	(67)
m) Ein (weiteres) Kind würde zu hohe Kosten verursachen	1	2	3	4	(68)
n) Ich mache mir zu viele Sorgen darüber, welche Zukunft meine Kinder erwartet	1	2	3	4	(69)
o) Ich könnte das Leben nicht mehr so genießen wie bisher	1	2	3	4	(70)
p) Mein(e) anderes(en) Kind(er) würde(n) nicht mehr genügend Liebe und Zuwendung bekommen	1	2	3	4	(71)

- 412 Wie viele Kinder sind Ihrer Meinung nach ideal für eine Familie in unserem Land?
INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich
- |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder
99 für "weiß nicht" (72)
- 413 Was verstehen Sie unter einer großen Familie? Wie viele Kinder müßte sie Ihrer Meinung nach mindestens haben?
INT: Anzahl bitte eintragen.
In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich
- |_|_| Kinder oder |_|_| Kinder
99 für "weiß nicht" (76-79)
(80 Leer)

- 414 In den letzten Jahren haben sich die Einstellungen zu Ehe und Familie geändert. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie die Aussage eher ablehnen.

	stimme zu	lehne ab	weiß nicht	K 7
a) Die Ehe ist eine überholte Einrichtung	1	2	3	(10)
b) Wenn eine alleinstehende Frau ein Kind, aber keine feste Partnerschaft mit einem Mann möchte, so sollte das akzeptiert werden	1	2	3	(11)
c) Es wäre gut, wenn in Zukunft dem Familienleben mehr Bedeutung zugemessen würde	1	2	3	(12)
d) Scheidungen von Ehen mit Kindern sollten erschwert werden	1	2	3	(13)

415 Reichen Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge, die ich Ihnen jetzt vorlese, dafür aus, daß sich Paare - ob verheiratet oder nicht - trennen?

	ja, ausrei- chend	nein, nicht ausrei- chend	weiß nicht	
a) die Partnerin trinkt zuviel Alkohol	1	2	3	(14)
b) fehlende Liebe der Partnerin	1	2	3	(15)
c) Konflikte mit der Persönlichkeit der Partnerin	1	2	3	(16)
d) Aggressives Verhalten der Partnerin	1	2	3	(17)
e) Unbefriedigende Aufteilung der Hausarbeit	1	2	3	(18)
f) Untreue der Partnerin	1	2	3	(19)
g) Unbefriedigende sexuelle Beziehung mit der Partnerin	1	2	3	(20)
h) Kinder zu bekommen, ist mit der Partnerin nicht möglich	1	2	3	(21)
i) Uneinigkeit über die Zahl der Kinder, die man möchte	1	2	3	(22)

500 Nun einige Fragen zur FAMILIENPLANUNG:
Haben Sie jemals eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt oder sonst irgendetwas getan, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

1 ja
2 nein -----> 505 (23)

501 Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzten oder sonst irgendetwas getan haben, um eine Schwangerschaft zu verhindern?

|_|_| Jahre (24 -25)

502 Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden zur Empfängnisverhütung haben Sie bzw. Ihre Partnerin damals benutzt? Nennen Sie mir bitte nur die Buchstaben von der Liste.
INT.: LISTE 502 vorlegen

Methode Buchstabe: (26 -28)
A B C D E F G H
I (sonstiges)

503 Haben Sie in den letzten vier Wochen eine Methode zur Empfängnisverhütung benutzt?

1 ja
2 nein -----> 505 (29)

504 Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden benutzten Sie bzw. Ihre Partnerin? Nennen Sie mir bitte wieder nur die Buchstaben von der Liste.
INT.: wieder LISTE 502 vorlegen

Methode Buchstabe: (30 -32)
A B C D E F G H
I (sonstiges)

505 Angenommen, Ihre Partnerin würde ungewollt schwanger werden und würde Sie um Rat fragen. Welchen Rat würden Sie ihr dann vermutlich geben? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Sie brauchen mir nur die Zahl vor der zutreffenden Antwort zu nennen.
INT.: LISTE 505 vorlegen

1 2 3 4 (33)
5 (weiß nicht)

506 Ganz allgemein, würden Sie unter den folgenden Umständen, die ich Ihnen jetzt vorlese, einen Schwangerschaftsabbruch akzeptieren oder würden Sie es unter diesen Umständen nicht akzeptieren?

	ja, akzeptiere	nein, akzeptiere nicht	weiß nicht	
a) wenn die Gesundheit der Mutter durch die Schwangerschaft gefährdet ist	1	2	3	(34)
b) wenn das Kind wahrscheinlich behindert zur Welt kommen würde	1	2	3	(35)
c) wenn die Frau nicht verheiratet ist	1	2	3	(36)
d) wenn ein verheiratetes Paar keine weiteren Kinder mehr möchte	1	2	3	(37)
e) wenn die Frau zur Zeit kein Kind möchte	1	2	3	(38)
f) wenn die Frau entschieden erklärt, daß sie kein Kind will	1	2	3	(39)
g) wenn die Frau sich in einer sozialen Notlage befindet	1	2	3	(40)
h) wenn der Mann entschieden erklärt, daß er kein Kind will	1	2	3	(41)

(42-43 Leer)

- 509 Selbst wenn ein Mann sich eigene Kinder wünscht, ist es doch nicht immer möglich, Vater zu werden. Glauben Sie, daß Sie noch (weitere) eigene Kinder haben könnten?
INT.: LISTE 509 vorlegen
- 1 ja, mit Sicherheit -----> 600, S. 15
2 ja, wahrscheinlich -----> 600, S. 15
3 nein, wahrscheinlich nicht
4 nein, mit Sicherheit nicht (44)
5 (weiß nicht)
- 510 Hatten Sie eine Operation, die es für Sie schwierig oder unmöglich macht, (nochmals) Vater eigener Kinder zu werden?
- 1 ja (45)
2 nein -----> 600, S. 15
- 511 Wann war diese Operation?
- Monat |__|__| Jahr |__|__| (46-49)
- 512 Wurde diese Operation durchgeführt, weil Sie keine (weiteren) Kinder wollten?
INT.: LISTE 512 vorlegen
- 1 ja
2 teilweise (50)
3 nein

600 NUN ZU EINEM ANDEREN THEMA:

Es gibt verschiedene Ansichten über die Familienpolitik der Bundesregierung. Welche Auswirkungen hat Ihrer Meinung nach die Familienpolitik in unserem Land? Ich lese Ihnen hierzu nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder sie ablehnen.

INT: LISTE 600 vorlegen

Bitte vorlesen

	stimme voll zu	stimme teil- weise zu	stimme eher nicht zu	lehne völlig ab	weiß nicht	
a) Sie fördert die Chancengleichheit von Männern und Frauen	1	2	3	4	5	(51)
b) Sie erlaubt es der Mutter, mehr Zeit mit ihren Kindern zu verbringen	1	2	3	4	5	(52)
c) Sie stärkt die Stellung von Ehe und Familie in unserer Gesellschaft	1	2	3	4	5	(53)
d) Sie erleichtert das Leben mit Kindern	1	2	3	4	5	(54)
e) Sie macht für Eltern das Leben schwieriger	1	2	3	4	5	(55)
f) Sie ermöglicht es Paaren, früher Kinder zu bekommen	1	2	3	4	5	(56)
g) Sie ermöglicht es Paaren, so viele Kinder zu haben, wie sie möchten	1	2	3	4	5	(57)
h) Sie führt dazu, daß Paare mehr Kinder bekommen	1	2	3	4	5	(58)
i) Sie hat keine nennenswerten Auswirkungen	1	2	3	4	5	(59)

601 Heutzutage hat man weniger Kinder als in früheren Generationen. Meinen Sie, daß dafür die folgenden Umstände, die ich Ihnen jetzt vorlese, eine sehr wichtige, eine ziemlich wichtige oder eine unwichtige Rolle gespielt haben?

INT: LISTE 601 vorlegen

Bitte vorlesen

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	un- wichtig	
a) die ungünstigen Wirtschaftsbedingungen und die Arbeitslosigkeit	1	2	3	(60)
b) der Anstieg der Zahl berufstätiger Frauen	1	2	3	(61)
c) die hohe Anzahl von Scheidungen	1	2	3	(62)
d) die Angst vor Überbevölkerung	1	2	3	(63)
e) der Wunsch heute bequemer zu leben als früher	1	2	3	(64)
f) die unzureichenden Kinderbetreuungseinrichtungen	1	2	3	(65)
g) die hohen Kindererziehungskosten	1	2	3	(66)
h) der wachsende Wunsch bei Männern und Frauen nach Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung	1	2	3	(67)
i) die Angst vor Erziehungsproblemen	1	2	3	(68)
j) die Wohnungsknappheit	1	2	3	(69)
k) die Angst vor der Zukunft	1	2	3	(70)
l) die Vorstellung, daß es für Kinder besser ist, in einer kleinen Familie aufzuwachsen als in einer großen Familie	1	2	3	(71)
m) das zunehmende Angebot an Methoden zur Empfängnisverhütung	1	2	3	(72)
n) die schlechten Wohnverhältnisse	1	2	3	(73)

602 Welche der folgenden Aussagen - Aussage 1 oder Aussage 2 - beschreibt am besten Ihre Einstellung zu Verpflichtungen der Eltern gegenüber ihren Kindern?
 INT.: LISTE 602 vorlegen

- 1 AUSSAGE 1: Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für Ihre Kinder zu tun und sich ganz für sie aufzuopfern. (74)
- 2 AUSSAGE 2: Eltern haben ihr eigenes Leben. Es sollte nicht von ihnen verlangt werden, daß sie ihr eigenes Wohlbefinden zugunsten ihrer Kinder opfern.
- 3 (keine von beiden Aussagen)
- 4 (weiß nicht)

603 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie dem zustimmen oder ob Sie dem nicht zustimmen.

	ja, stimme zu	nein, lehne ab	weiß nicht	
a) eine glückliche Partnerschaft zu haben ist für mich das wichtigste im Leben	1	2	3	(75)
b) ich bemühe mich intensiv um eine gute Beziehung zu meiner Partnerin und bin auch bereit, dafür die Verwirklichung einiger meiner persönlichen Ziele zurückzustellen	1	2	3	(76)
c) mir ist es wichtig, einen Beruf zu haben, durch den ich etwas Sinnvolles bewirken kann	1	2	3	(77)
d) um beruflich vorwärts zu kommen, bin ich bereit, so viele Opfer wie nötig, zu bringen	1	2	3	(78)

604 Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Frauen, Berufstätigkeit und Familie zu verbinden oder sich für das eine oder das andere zu entscheiden. Welche Möglichkeit fänden Sie für Ihre Partnerin ideal? Auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten. Welche würden Sie bevorzugt wählen und welche käme an zweiter Stelle?

INT.: LISTE 604 vorlegen

Ich bevorzuge an

1. Stelle: Möglichkeit

1 2 3 4 5 6 7 8

(79)

2. Stelle: Möglichkeit

1 2 3 4 5 6 7 8

(80)

700. Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre AUSBILDUNG und Ihren BERUFSWEG.

Haben Sie den Abschluß einer allgemeinbildenden Schule? Wenn ja, welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

1 2 3 4 5 6

(10)

7 (sonstiges)

8 (nein, kein Abschluß) -----> 702

INT.: LISTE 700 vorlegen

(11 Leer)

701 In welchem Monat und Jahr haben Sie diese Schule erfolgreich abgeschlossen?

Monat: |__|__| Jahr: 19 |__|__|

(12

-15)

702 Haben Sie einen Abschluß einer beruflichen Ausbildung? Wenn ja: welchen (höchsten) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

1 2 3 4 5 6 7

(16)

8 (sonstiges)

9 (nein, kein Abschluß) -----> 704

INT.: LISTE 702 vorlegen

(17 Leer)

703 In welchem Monat und Jahr haben Sie diesen Abschluß erworben?

Monat: |__|__| Jahr: 19 |__|__|

(18

-21)

704 In welchem Land bzw. Bundesland wohnen Sie überwiegend bis zum Alter von 15 Jahren?

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11

(22

22 23 24 25 26 27

31 32 33 34 35 36 37 38

-23)

INT.: REGIONALLISTE vorlegen

40 50

- 705 Sind Sie aus (Land/ Bundesland) bisher
jemals fortgezogen? 1 ja
2 nein -----> 717, S. 18 (24)
- 706 Wann sind Sie (erstmal) aus Land/
Bundesland weggezogen? Monat: |_|_| Jahr: 19|_|_| (25
-28)
- 707 Warum sind Sie aus (Land/ Bundesland)
weggezogen? 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) (29)
INT.: LISTE 707 vorlegen

INT: Als nächstes bitte die Fragen 708-715 für das zweite Land / Bundesland stellen, in dem der Befragte gewohnt hat und Antworten im Schema in der Spalte "zweites Land/ Bundesland" eintragen. Dann die Fragen 708-715 für das nächste Land/ Bundesland und gegebenenfalls für weitere Wohnorte stellen.

- | | zweites
(Bundes)land | drittes
(Bundes)land | viertes
(Bundes)land | |
|--|---|---|---|---------------------------|
| 708 In welchem Land/ Bundesland
haben Sie danach gewohnt?
INT: REGIONALLISTE vorlegen und
Kennziffer eintragen | _ _ | _ _ | _ _ | (30
-35) |
| 709 Mit wem haben Sie
zusammengewohnt, als Sie nach
(Land/ Bundesland) zugezogen sind?
INT: Mehrfachnennungen möglich
LISTE 709 vorlegen | 1 2 3
4 5 6 | 1 2 3
4 5 6 | 1 2 3
4 5 6 | (36
-53) |
| 710 Waren Sie damals berufstätig
oder was war Ihre Haupttätigkeit?
INT.: LISTE 710 vorlegen | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | 1
2 ----> 713
3 ----> 713
4
5 ----> 713
6 (sonstiges) ---> 713 | (54
-56) |
| 711 Haben Sie damals Ihre Haupttätigkeit
(Schule, Ausbildung, Beruf
u.s.w.) in diesem Land/ Bundesland
ausgeübt? | 1 ja ----> 713
2 nein | 1 ja ----> 713
2 nein | 1 ja ----> 713
2 nein | (57
-59) |
| 712 In welchem Land/ Bundesland
übten Sie damals Ihre Haupttätigkeit
aus?
INT: REGIONALLISTE vorlegen und
Kennziffer eintragen | _ _ | _ _ | _ _ | (60
-65) |
| 713 Sind Sie aus (Land/Bundesland) bisher
jemals wieder weggezogen? | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | 1 ja
2 nein --->717,S.18 | (66
-68) |
| 714 Wann sind Sie erstmals aus
(Land/ Bundesland) weggezogen? | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | Monat: _ _
Jahr: 19 _ _ | (74
-80) |
| 715 Warum sind Sie aus (Land/
Bundesland) damals weggezogen?
INT.: LISTE 715 vorlegen | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges) | <u>K 9</u>
(10
-12) |
- INT.: WEITER MIT FRAGE 708 (nächstes (Bundes)land/ nächste Spalte).....
bei mehr als 3 Umzügen das ZUSATZBLATT (LAND /BUNDES LAND) VERWENDEN

802 Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem beruflichen Werdegang stellen.

Uns interessieren sowohl Phasen bezahlter Berufstätigkeit einschließlich Lehrzeiten bzw. Phasen selbständiger Tätigkeit (Unternehmer, Freiberufler) als auch solche als mithelfendes Familienmitglied in einem Familienbetrieb u.s.w..

Arbeitgeberwechsel in demselben Beruf interessieren hier nicht, sondern nur echte Berufswechsel und Berufsunterbrechungen.

INT: Fragen 803-815 bitte erst für den ersten Beruf stellen und Antworten in die Spalte "1. Beruf" eintragen. Falls ein zweiter Beruf ausgeübt wurde, Fragen 803-815 nochmal für den zweiten Beruf stellen und entsprechend eintragen. Dann für den dritten Beruf usw.

Wurden mehrere berufliche Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, so beziehen sich die Fragen ausschließlich auf die Haupttätigkeit (d.h. die Tätigkeit mit dem höchsten Einkommen bzw. Zeitaufwand, wenn nur unbezahlte Tätigkeiten ausgeübt wurden).

	1. Beruf	2. Beruf	3. Beruf	4. Beruf	
803 Welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrem ersten/ nächsten Beruf ausgeübt? <i>INT.: BERUFSLISTE vorlegen</i>	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	Kennziffer: |_|_|	(23 -30)
804 Wann haben Sie mit Ihrer ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit begonnen?	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	Monat |_|_| Jahr:19 |_|_|	(31 -38)
805 Schloß sich die berufliche Tätigkeit unmittelbar (d.h. innerhalb von 6 Monaten) an die vorhergehende Berufstätigkeit an?		1 ja ----> 808 2 nein	1 ja ----> 808 2 nein	1 ja --->808 2 nein	(48 -50)
806 Was haben Sie unmittelbar vor dieser ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit gemacht (bzw. während Ihrer Berufsunterbrechung)? <i>INT.: LISTE 806 vorlegen, Mehrfachnennungen möglich</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(51 -74)
807 Welches war <u>damals</u> Ihre Haupteinkommensquelle? <i>INT.: LISTE 807 vorlegen Nur eine Nennung!</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	(75 -80) K 10 (10 -11)
808 Lassen Sie uns jetzt auf Ihren 1. Beruf (2. Beruf, 3. Beruf etc.) zurückkommen: Wie war Ihr Berufsstatus bei (Wiederaufnahme) dieser Tätigkeit? <i>INT.: LISTE 808 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(12 -15)

	1. Beruf			2. Beruf			3. Beruf			4. Beruf							
809 Wieviele Stunden pro Woche haben Sie normalerweise (nach Wiederaufnahme) in dieser Tätigkeit gearbeitet? <i>INT.: LISTE 809 vorlegen</i>	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	(16 -19)				
	4	5	6	4	5	6	4	5	6	4	5	6					
810 Haben Sie diese berufliche Tätigkeit jemals / nochmals für längere Zeit (mehr als 6 Monate) unterbrochen oder ganz aufgegeben?	1 ja	2 nein ---> 815		1 ja	2 nein ---> 815		1 ja	2 nein ---> 815		1 ja	2 nein ----> 815		(20 -23)				
811 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals (wieder) unterbrochen bzw. aufgegeben?	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(24 -31) (32 -39)				
	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
812 Warum haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals/ wieder unterbrochen bzw. aufgegeben? <i>INT.: LISTE 812 vorlegen</i>	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	(40 -47)
	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6	7	8	
	9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	13 (sonstiges)	13 (sonstiges)		13 (sonstiges)	13 (sonstiges)	13 (sonstiges)		13 (sonstiges)	13 (sonstiges)	13 (sonstiges)		13 (sonstiges)					
813 Haben Sie dieselbe berufliche Tätigkeit später noch einmal aufgenommen?	1 ja	2 nein ---> 820		1 ja	2 nein ---> 820		1 ja	2 nein ---> 820		1 ja	2 nein ---> 820		(48 -51)				
814 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit wieder aufgenommen?	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Monat: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(52 -59) (60 -67)				
	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahr: 19	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
<i>.....INT.: WEITER MIT FRAGE 806, S. 19 (nächste Spalte).....</i>																	
815 Arbeiten Sie zur Zeit noch in diesem Beruf?	1 ja ----> 822	2 nein		1 ja ----> 822	2 nein		1 ja ----> 822	2 nein		1 ja ----> 822	2 nein		(68 -71)				
820 Haben Sie danach irgendeine andere Berufstätigkeit begonnen?	1 ja ---> 803, S. 19 (nächster Beruf/nächste Spalte) bei mehr als 4 Berufen das ZUSATZBLATT (BERUF) VERWENDEN!						2 nein						(72 Leer)				
822 Geben Sie mir bitte anhand dieser Liste Ihre eigene derzeitige Haupteinkommensquelle an. <i>INT.: LISTE 822 vorlegen</i> <i>Nur eine Nennung!</i>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	(73 -74)					
	12 (sonstiges)																

900 NUN ETWAS ANDERES:

Was halten Sie persönlich von folgenden Maßnahmen, die es erleichtern sollen, Kinder zu haben, sich um Kinder zu kümmern und sie zu erziehen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder Maßnahme, ob Sie sehr dafür, etwas dafür, dagegen oder sehr dagegen sind.

INT: LISTE 900 vorlegen

Bitte vorlesen

	sehr dafür	etwas dafür	dage- gen	sehr dage- gen	weiß nicht	
a) Bessere Regelungen zum Mutterschaftsurlaub für berufstätige Frauen	1	2	3	4	5	(75)
b) Niedrigere Lohn- und Einkommenssteuern für Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	(76)
c) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren	1	2	3	4	5	(77)
d) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schulalter	1	2	3	4	5	(78)
e) Finanzieller Zuschuß zum Familieneinkommen für Familien mit Kindern, dessen Höhe vom Familieneinkommen abhängig ist	1	2	3	4	5	(79)
f) Finanzieller Zuschuß bei der Geburt eines Kindes	1	2	3	4	5	(80)
g) Finanzielle Unterstützung von Müttern oder Vätern, die ihre Berufstätigkeit aufgeben, weil sie sich um ihre Kinder kümmern möchten, solange diese klein sind	1	2	3	4	5	<u>K 11</u> (10)
h) Kindergeld in Höhe von 200 DM für jedes Kind	1	2	3	4	5	(11)
j) Betreuungseinrichtungen für Kinder im Schulalter vor und nach der Schule und in den Schulferien	1	2	3	4	5	(12)
k) Flexible Arbeitszeiten für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern	1	2	3	4	5	(13)
l) Mehr und bessere Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern	1	2	3	4	5	(14)
m) Verbesserung der Wohnsituation für Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	(15)

901 Wenn Sie wählen könnten, welche dieser Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach am ehesten von der Bundesregierung realisiert werden? Bitte nennen Sie mir die Maßnahmen, die Sie persönlich am meisten für wünschenswert halten. Welche dieser Maßnahmen würden Sie an erster Stelle wählen, welche an zweiter und welche käme an dritter Stelle?

INT: LISTE 901 vorlegen

13 keine davon

-----> 903, S. 22

ICH BEVORZUGE AN:	1. Stelle: Maßnahme	A B C D E F G H J K L M	(16-17)
	2. Stelle: Maßnahme	A B C D E F G H J K L M	(18-19)
	3. Stelle: Maßnahme	A B C D E F G H J K L M	(20-21)

902 Wenn die Maßnahmen, die Sie persönlich für wünschenswert halten, realisiert würden, hätte dies Folgen für Ihr eigenes Leben? Bitte sagen Sie mir zu jeder der nun folgenden Aussagen, ob Sie dem zustimmen oder ob Sie dem nicht zustimmen.

INT: Bitte vorlesen

	ja, stimme zu	nein, stimme nicht zu	weiß nicht	
a) es würde leichter für mich sein, so viele Kinder zu haben, wie ich mir wünsche	1	2	3	(22)
b) es würde mir ermöglichen, das erste/ nächste Kind früher zu bekommen	1	2	3	(23)
c) ich würde es mir noch einmal überlegen, ob ich nicht doch ein (weiteres) Kind möchte	1	2	3	(24)
d) ich würde mich dann mit Sicherheit für ein (weiteres) Kind entscheiden	1	2	3	(25)
e) ich möchte mit Sicherheit kein (weiteres) Kind	1	2	3	(26)
f) ich meine, die Realisierung dieser Maßnahmen sollte eine Selbstverständlichkeit sein	1	2	3	(27)

903 *INT: Bitte prüfen und Filter beachten*
 Wohnt der Befragte zur Zeit mit einer Partnerin zusammen? 1 ja (28)
 2 nein -----> 924, S. 24

904 Jetzt möchte ich Ihnen noch einige weitere Fragen über Sie selbst und Ihre Partnerin stellen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden im Haushalt anfallenden Arbeiten, von wem diese normalerweise erledigt werden: meist von Ihnen selbst, meist von Ihrer Partnerin, im allgemeinen zu gleichen Teilen von Ihnen beiden, meist von anderen Haushaltsmitgliedern oder meist von Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

INT: LISTE 904 vorlegen
Bitte vorlesen

	Befragter selbst	Partnerin	beide	andere HH-Mitglieder	andere Person	trifft nicht zu	
a) kochen	1	2	3	4	5	6	(29)
b) staubsaugen	1	2	3	4	5	6	(30)
c) einkaufen	1	2	3	4	5	6	(31)
d) Haushaltsgeld verwalten	1	2	3	4	5	6	(32)
e) Steuererklärungen ausfüllen	1	2	3	4	5	6	(33)
f) Geschirr spülen	1	2	3	4	5	6	(34)
g) sich um ältere oder pflegebedürftige Haushaltsmitglieder kümmern	1	2	3	4	5	6	(35)

905 *INT: Bitte prüfen und Filter beachten:*
 Leben im Haushalt Kinder unter 15 Jahren? 1 ja (36)
 2 nein -----> 907

906 Und wie ist das mit den Arbeiten, die bei der Betreuung der Kinder anfallen? Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Tätigkeiten, von wem sie normalerweise erledigt werden: meist von Ihnen selbst, meist von Ihrer Partnerin, im allgemeinen zu gleichen Teilen von Ihnen beiden, meist von anderen Haushaltsmitgliedern oder meist von Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

INT: wieder LISTE 904 vorlegen
Bitte vorlesen

	Befragter selbst	Partnerin	beide	andere HH-Mitglieder	andere Person	trifft nicht zu	
a) sich um das Essen der Kinder kümmern (Kleinkind füttern)	1	2	3	4	5	6	(37)
b) Kinder anziehen	1	2	3	4	5	6	(38)
c) Kinder pflegen, wenn sie krank sind	1	2	3	4	5	6	(39)
d) mit den Kindern spielen	1	2	3	4	5	6	(40)
e) Kindern bei den Hausaufgaben helfen	1	2	3	4	5	6	(41)

907 Ist Ihre Partnerin zur Zeit berufstätig? 1 ja (42)
 2 nein -----> 911

908 War sie jemals berufstätig? 1 ja (43)
 2 nein -----> 914, S. 23
 3 weiß nicht -----> 914, S. 23

909 Seit wann ist sie nicht (mehr) berufstätig? Monat: |__|__| Jahr: 19 |__|__| (44)
 -47)

910 Warum ist sie nicht mehr berufstätig? 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (48)
INT.: LISTE 910 vorlegen
 13 (sonstiges) -49)
 14 (weiß nicht)

..... *INT.: WEITER MIT FRAGE 914, S. 23.....INT.: WEITER MIT FRAGE 914, S. 23.....*

911 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, welchen Beruf bzw. welche berufliche Tätigkeit Ihre Partnerin derzeit ausübt. (50)
 01 / 11 12 13 / 21 22 23 24 25 / -51)
 31 32 33 34 / 41 42 / 51 52 / 60
 71 72 73 74 / 81 82 83 /
INT.: BERUFSLISTE vorlegen
 91 92 93
 99 (weiß nicht)

- | | | | |
|-----|---|---|---|
| 912 | Wie ist der Berufsstatus Ihrer Partnerin bei dieser Tätigkeit?
<i>INT.: LISTE 912 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 7 8
9 (sonstiges)
10 (weiß nicht) | (52)
-53) |
| 913 | Wie viele Stunden in der Woche arbeitet Ihre Partnerin normalerweise in ihrem Beruf?
<i>INT.: LISTE 913 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6
7 (weiß nicht) | (54) |
| 914 | Nennen Sie mir anhand dieser Liste bitte die derzeitige Haupteinkommensquelle Ihrer Partnerin.
<i>INT.: LISTE 914 vorlegen</i>
<i>Nur eine Nennung!</i> | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 (sonstiges)
13 (weiß nicht) | (55)
-56) |
| 915 | Hat Ihre Partnerin einen Abschluß einer allgemeinbildenden Schule? Wenn ja, welchen (höchsten) allgemeinbildenden Abschluß hat sie?
<i>INT.: LISTE 915 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6
7 (sonstiges)
8 (nein, kein Abschluß)
9 (weiß nicht) | (57)
----> 917
----> 917
(58) |
| 916 | In welchem Jahr hat sie diesen Abschluß erworben? | Jahr: 19 __ __ | (58)
-59) |
| 917 | Hat Ihre Partnerin einen Abschluß einer beruflichen Ausbildung? Wenn ja, welchen (höchsten) beruflichen Ausbildungsabschluß hat sie?
<i>INT.: LISTE 917 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 7
8 (sonstiges)
9 (nein, kein Abschluß)
10 (weiß nicht) | (60)
-61)
----> 919
----> 919 |
| 918 | In welchem Jahr hat sie diesen Abschluß erworben? | Jahr: 19 __ __ | (62)
-63) |
| 919 | Wir haben über Ihren Wunsch gesprochen, ein (weiteres) Kind bzw. kein (weiteres) Kind zu bekommen. Möchte Ihre Partnerin genausoviele Kinder haben wie Sie, oder möchte sie weniger oder mehr Kinder als Sie? | 1 genausoviele
2 mehr
3 weniger
4 weiß nicht
5 Antwort verweigert (<i>INT:nur spontan</i>)
6 trifft nicht zu | (64)
----> 921
----> 921
----> 921 |
| 920 | Wie viele Kinder möchte Ihre Partnerin?
<i>INT: Anzahl bitte eintragen. In Zweifelsfällen bis zu 2 Angaben möglich</i> | __ __ Kinder oder __ __ Kinder | (65)
-68) |
| 921 | Welche Konfessionszugehörigkeit hat Ihre Partnerin? | 1 katholisch
2 evangelisch
3 sonstige
4 keine
5 weiß nicht | (69) |
| 922 | Wie häufig geht Ihre Partnerin zur Kirche? Kirchenbesuche anlässlich von Hochzeiten, Beerdigungen, Konfirmationen usw. bitte nicht mitzählen.
<i>INT.: LISTE 922 vorlegen</i> | 1 2 3 4 5 6 | (70) |

- 923 Würden Sie von Ihrer Partnerin sagen, daß sie religiös ist? 1 ja, sehr 2 etwas 3 nein 4 weiß nicht 5 Antwort verweigert (71)
- 924 Welche Rolle spielt die Religion für Sie persönlich in Ihrem Leben? 1 2 3 4 (72)
INT.: LISTE 924 vorlegen
- 925 Welche Konfessionszugehörigkeit haben Sie? 1 katholisch 2 evangelisch 3 sonstige 4 keine (73)
- 926 Wie häufig gehen Sie zur Kirche? Kirchenbesuche anlässlich von Hochzeiten, Beerdigungen, Konfirmationen usw. bitte nicht mitzählen 1 2 3 4 5 6 (74)
INT.: LISTE 926 vorlegen
- 927 Würden Sie sich selbst als religiös bezeichnen? 1 ja, sehr 2 etwas 3 nein 4 weiß nicht 5 Antwort verweigert (75)
- 928 Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? 1 2 3 4 5 (76)
INT.: LISTE 928 vorlegen
- 929 Jetzt habe ich noch einige Fragen zu Ihrer Einstellung zu anderen Dingen.
Es wird zur Zeit viel diskutiert, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste stehen einige Ziele, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Bitte sagen Sie mir, welches davon Sie selbst auf längere Sicht für das wichtigste halten?
INT: LISTE 929 vorlegen. Nur eine Nennung!
- WICHTIGSTES ZIEL: 1 2 3 4 5 (weiß nicht) (77)
- 930 Und welches halten Sie für das Zweitwichtigste? *INT: wieder LISTE 929 vorlegen. Nur eine Nennung!*
- ZWEITWICHTIGSTES ZIEL: 1 2 3 4 5 (weiß nicht) (78)

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME AN DER BEFRAGUNG

(79-80 Leer)

Ich, der Unterzeichner versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Institutes durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Institutes.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

LISTE 001

Für mich persönlich ist das:

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 unwichtig

L I S T E N

ZUM

FRAGEBOGEN FÜR MÄNNER

STUDIE 231452

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 002

Um dies noch zu verwirklichen, kann man meiner Meinung nach:

- 1 gar kein Kind haben
- 2 höchstens ein Kind haben
- 3 höchstens zwei Kinder haben
- 4 drei oder mehr Kinder haben
- 5 Kinder haben oder auch nicht, die Kinderzahl spielt da keine Rolle

LISTE 003

- 1 dem stimme ich voll zu
- 2 dem stimme ich teilweise zu
- 3 dem stimme ich eher nicht zu
- 4 diese Aussage lehne ich völlig ab

Studie 231452 MÄNNER

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 102

Es ist:

- 1 mein Vater / meine Mutter
- 2 meine (Ehe)partnerin
- 3 mein Bruder / meine Schwester
- 4 mein Kind
- 5 eine andere mit mir verwandte Person
- 6 der Vater / die Mutter meiner (Ehe)partnerin
- 7 das Kind meiner (Ehe)partnerin
- 8 eine andere mit meiner (Ehe)partnerin verwandte Person
- 9 eine weder mit mir noch mit meiner (Ehe)partnerin verwandte Person

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 107

- 1 berufstätig / Auszubildende(r)
- 2 arbeitslos
- 3 Hausfrau/ Hausmann
- 4 Schüler(in)/ Student(in)
- 5 Rentner(in)/ Pensionär(in)

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 106

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 113

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partnerin, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 114

Höhe des Haushaltsnettoeinkommens im
vorigen Monat

Bitte zählen Sie die Einkommen aller
Haushaltsmitglieder zusammen, z.B. Lohn
oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente,
Pension, öffentliche Unterstützungen,
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung,
Kindergeld, Wohngeld:

- 1 unter 300 DM
- 2 300 bis unter 600 DM
- 3 600 bis unter 1.000 DM
- 4 1.000 bis unter 1.400 DM
- 5 1.400 bis unter 1.800 DM
- 6 1.800 bis unter 2.200 DM
- 7 2.200 bis unter 2.500 DM
- 8 2.500 bis unter 3.000 DM
- 9 3.000 bis unter 3.500 DM
- 10 3.500 bis unter 4.000 DM
- 11 4.000 bis unter 4.500 DM
- 12 4.500 bis unter 5.000 DM
- 13 5.000 bis unter 5.500 DM
- 14 5.500 bis unter 6.000 DM
- 15 6.000 bis unter 6.500 DM
- 16 6.500 bis unter 7.000 DM
- 17 7.000 bis unter 7.500 DM
- 18 7.500 DM oder mehr

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 206

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 119

Wie viele Einwohner hatte der Ort damals:

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 10.000 Einwohner
- 4 10.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 5 20.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 bis unter 1 Million Einwohner
- 8 1 Million oder mehr Einwohner

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 215

Höchster allgemeinbildender Schul- bzw.
Ausbildungsabschluß

- 1 Haupt-(Volks-) schulbildung oder polytechnische
Oberschule ohne 10. Klasse
ohne abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufsbildungsabschluß
- 2 Haupt-(Volks-) schulbildung oder polytechnische
Oberschule ohne 10. Klasse
mit abgeschlossener Lehre oder sonstigen
Berufsbildungsabschluß
- 3 Realschulabschluß, polytechnische Oberschule
Klasse 10 oder gleichwertiger Abschluß
(Mittl. Reife)
ohne abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufsbildungsabschluß
- 4 Realschulabschluß, polytechnische Oberschule
Klasse 10 oder gleichwertiger Abschluß
(Mittl. Reife)
mit abgeschlossener Lehre oder sonstigen
Berufsbildungsabschluß
- 5 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluß,
abgeschlossene Lehre oder sonstigen
Berufsbildungsabschluß
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
ohne Hochschul- oder Fachhochschulabschluß,
aber mit abgeschlossener Lehre oder
sonstigen Berufsbildungsabschluß
- 7 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur)
mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluß

LISTE 216

- 1 berufstätig/ Auszubildende
- 2 arbeitslos
- 3 Hausfrau
- 4 Schülerin/ Studentin
- 5 Rentnerin/ Pensionärin

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 223

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden
- 5 in Scheidung lebend

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 217

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partner, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 228

- 1 wir trennten uns
- 2 wir mußten unfreiwillig auseinanderziehen
- 3 Scheidung
- 4 meine Partnerin starb

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 312

- 1 das Kind ist gestorben
- 2 das Kind wurde zur Adoption freigegeben
- 3 das Kind ist ausgezogen, um sein eigenes Leben zu führen
- 4 das Kind ist zum anderen Elternteil gezogen
- 5 Ich bin ausgezogen, das Kind blieb beim anderen Elternteil
- 6 die Pflegschaft endete

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 502

Welche Methode oder auch Kombination von mehreren Methoden haben Sie bzw. Ihre Partnerin benutzt?

- A) Pille
- B) Intrauterin-Pessar (Kupfer-T/Spirale/Plastikschleife)
- C) Hormonspritze/ Drei-Monats-Spritze/ Implantat
- D) Diaphragma (Scheidenpessar), Schaumzäpfchen, Gelee, Pasten, Creme
- E) Kondom/ Präservativ
- F) Natürliche Methoden (Knaus-Ogino, Temperaturmethode/ Basaltemperatur, NFP-Methoden)
- G) Coitus interruptus
- H) Partnerin war sterilisiert

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 411

Für mich persönlich ist das:

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 unwichtig
- 4 nicht zutreffend

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 505

Ich würde ihr:

- 1 vermutlich raten, das Kind zu bekommen und zu behalten
- 2 vermutlich raten, das Kind zu bekommen und es dann zur Adoption freizugeben
- 3 vielleicht raten, die Schwangerschaft abbrechen zu lassen
- 4 sicherlich raten, die Schwangerschaft abbrechen zu lassen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 509

- 1 ja, mit Sicherheit
- 2 ja, wahrscheinlich
- 3 nein, wahrscheinlich nicht
- 4 nein, mit Sicherheit nicht

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 600

- 1 dem stimme ich voll zu
- 2 dem stimme ich teilweise zu
- 3 dem stimme ich eher nicht zu
- 4 diese Aussage lehne ich völlig ab

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 512

- 1 ja, nur aus diesem Grund
- 2 teils aus diesem, teils aus anderen Gründen
- 3 nein, aus anderen Gründen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 601

Ich meine das hat dafür:

- 1 eine sehr wichtige Rolle gespielt
- 2 eine ziemlich wichtige Rolle gespielt
- 3 eine unwichtige Rolle gespielt

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 602

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am ehesten Ihre Einstellung zu Verpflichtungen der Eltern gegenüber ihren Kindern?

Aussage 1 oder Aussage 2:

AUSSAGE 1: Es ist die Pflicht der Eltern, das Beste für Ihre Kinder zu tun und sich ganz für sie aufzuopfern.

AUSSAGE 2: Eltern haben ihr eigenes Leben. Es sollte nicht von ihnen verlangt werden, daß sie ihr eigenes Wohlbefinden zugunsten ihrer Kinder opfern.

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 700

Höchster allgemeinbildender Schulabschluß:

- 1 Haupt- (Volks-)schulabschluß
- 2 Polytechnische Oberschule 8. Klasse
- 3 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß
- 4 Polytechnische Oberschule 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 604

- 1 Vollzeitarbeit und keine Kinder
- 2 Vollzeitarbeit und ein Kind
- 3 Vollzeitarbeit und zwei oder mehr Kinder
- 4 Teilzeitarbeit und keine Kinder
- 5 Teilzeitarbeit und ein Kind
- 6 Teilzeitarbeit und zwei oder mehr Kinder
- 7 gar nicht berufstätig sein, wenn Kinder da sind
- 8 die Berufstätigkeit der Kinder wegen für eine gewisse Zeit unterbrechen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 702

Höchster beruflicher Ausbildungsabschluß:

- 1 Abschluß einer Anlernausbildung
- 2 Abschluß einer Lehre oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß
- 3 Berufliches Praktikum
- 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)
- 6 Hochschulabschluß ohne Promotion
- 7 Hochschulabschluß mit Promotion

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 707

Warum sind Sie weggezogen?

- 1 aus privaten/ familiären Gründen
- 2 aus wirtschaftlichen Gründen
- 3 aus anderen beruflichen Gründen
- 4 aus politischen Gründen
- 5 mangelnde Zukunftsaussichten für mich / uns
- 6 Wunsch nach besseren Umwelt-/ Wohnbedingungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 710

- 1 berufstätig / Auszubildender
- 2 arbeitslos
- 3 Hausmann
- 4 Schüler/ Student
- 5 Rentner/ Pensionär

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 709

- 1 mit meinem Vater und/ oder mit meiner Mutter
- 2 mit meiner (Ehe) Partnerin
- 3 mit meinem Bruder und/ oder mit meiner Schwester
- 4 mit meinem Kind / meinen Kindern
- 5 mit sonstigen Personen
- 6 ich wohnte damals allein

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 715

Warum sind Sie weggezogen?

- 1 aus privaten/ familiären Gründen
- 2 aus wirtschaftlichen Gründen
- 3 aus anderen beruflichen Gründen
- 4 aus politischen Gründen
- 5 mangelnde Zukunftsaussichten für mich / uns
- 6 Wunsch nach besseren Umwelt-/ Wohnbedingungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 717

- 1 berufstätig / Auszubildender
- 2 arbeitslos
- 3 Hausmann
- 4 Schüler/ Student
- 5 Rentner/ Pensionär

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 720

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 719

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständiger Unternehmer/
Freiberufler mit Beschäftigten
- 2 Selbständiger Unternehmer/
Freiberufler ohne Beschäftigte
- 3 Beamter / Richter
- 4 Angestellter
- 5 Arbeiter / Heimarbeiter
- 6 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 7 Auszubildender
- 8 Zeit- / Berufssoldat

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 806

- 1 arbeitslos
- 2 Hausmann
- 3 Schüler/ Student
- 4 Rentner/ Pensionär
- 5 Wehrdienst/ Zvildienst

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 807

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partnerin, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 809

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 808

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständiger Unternehmer/
Freiberufler
- 2 Arbeitnehmer
(Beamter / Angestellter / Arbeiter)
- 3 Mithelfendes Familienmitglied
- 4 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 5 Auszubildender

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 812

- 1 Heirat
- 2 wir erwarteten ein (weiteres) Kind
- 3 die Hausarbeit wurde zu belastend
- 4 der Kinder wegen
- 5 es war finanziell nicht mehr notwendig
- 6 aus anderen familiären Gründen
- 7 Arbeitslosigkeit / Vertragsende
- 8 aus gesundheitlichen Gründen
- 9 Wunsch nach finanzieller Verbesserung
- 10 Wunsch nach interessanterer Tätigkeit
- 11 Beginn einer (neuen) Schul- /
Hochschulausbildung
- 12 Wehrdienst / Zivildienst

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 822

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung, Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente, Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente, Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partnerin, Eltern/Pflegeeltern oder andere Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 901

- A) Bessere Regelungen zum Mutterschaftsurlaub für berufstätige Frauen
- B) Niedrigere Lohn- und Einkommenssteuern für Familien mit Kindern
- C) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren
- D) Bessere Möglichkeiten zur Tagesbetreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schulalter
- E) Finanzieller Zuschuß zum Familieneinkommen für Familien mit Kindern, dessen Höhe vom Familieneinkommen abhängig ist
- F) Finanzieller Zuschuß bei der Geburt eines Kindes
- G) Finanzielle Unterstützung von Müttern oder Vätern, die ihre Berufstätigkeit aufgeben, weil sie sich um ihre Kinder kümmern möchten, solange diese klein sind
- H) Kindergeld in Höhe von 200 DM für jedes Kind
- J) Betreuungseinrichtungen für Kinder im Schulalter vor und nach der Schule und in den Schulferien
- K) Flexible Arbeitszeiten für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern
- L) Mehr und bessere Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern
- M) Verbesserung der Wohnsituation für Familien mit Kindern

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 900

Ich bin:

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 dagegen
- 4 sehr dagegen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 904

Von wem wird dies normalerweise erledigt:

- 1 meist von mir selbst
- 2 meist von meiner Partnerin
- 3 im allgemeinen zu gleichen Teilen von mir und meiner Partnerin
- 4 meist von anderen Haushaltsmitgliedern
- 5 meist von Personen, die nicht zu unserem Haushalt gehören

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 910

- 1 Heirat
- 2 wir erwarteten ein (weiteres) Kind
- 3 die Hausarbeit wurde zu belastend
- 4 der Kinder wegen
- 5 es war finanziell nicht mehr notwendig
- 6 aus anderen familiären Gründen
- 7 Arbeitslosigkeit / Vertragsende
- 8 aus gesundheitlichen Gründen
- 9 Wunsch nach finanzieller Verbesserung
- 10 Wunsch nach interessanterer Tätigkeit
- 11 Beginn einer (neuen) Schul- /
Hochschulausbildung
- 12 (Wehrdienst/Zivildienst) NUR FÜR MÄNNER

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 913

- 1 weniger als 10 Stunden
- 2 10-24 Stunden
- 3 25-34 Stunden
- 4 35-45 Stunden
- 5 46 Stunden und mehr
- 6 sehr unterschiedlich

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 912

Berufsstatus bei dieser Tätigkeit:

- 1 Selbständige Unternehmerin/
Freiberuflerin mit Beschäftigten
- 2 Selbständige Unternehmerin/
Freiberuflerin ohne Beschäftigte
- 3 Beamtin / RichterIn
- 4 Angestellte
- 5 Arbeiterin / Heimarbeiterin
- 6 Mitglied einer Produktionsgenossenschaft
- 7 Auszubildende
- 8 (Zeit- /Berufssoldat) NUR FÜR MÄNNER

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 914

Überwiegende Einkommensquelle:

- 1 Einkommen aus Erwerbstätigkeit
- 2 Einkommen aus Vermögen, Vermietung,
Zinsen
- 3 Altersruhegeld (Rente oder Pension)
- 4 Private Altersvorsorge, Leibrente,
Altenteil
- 5 Sozialhilfe
- 6 Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- 7 Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsrente,
Invalidenrente
- 8 Sonstige Renten oder Sozialleistungen
aus öffentlichen Mitteln
- 9 Bafög, Ausbildungsbeihilfe, Stipendium
- 10 Unterhalt durch (Ehe)partner,
Eltern/Pflegeeltern oder andere
Angehörige
- 11 Sonstige Unterhaltszahlungen

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 915

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:

- 1 Haupt- (Volks-)schulabschluss
- 2 Polytechnische Oberschule 8. Klasse
- 3 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß
- 4 Polytechnische Oberschule 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife
- 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 922

- 1 häufiger als einmal pro Woche
- 2 einmal pro Woche
- 3 ungefähr einmal im Monat
- 4 nur an kirchlichen Feiertagen
- 5 einmal pro Jahr
- 6 (fast) nie

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 917

Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss:

- 1 Abschluß einer Anlernausbildung
- 2 Abschluß einer Lehre oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss
- 3 Berufliches Praktikum
- 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 5 Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)
- 6 Hochschulabschluss ohne Promotion
- 7 Hochschulabschluss mit Promotion

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 924

- 1 eine sehr wichtige Rolle
- 2 eine wichtige Rolle
- 3 eher eine unwichtige Rolle
- 4 überhaupt keine Rolle

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 926

- 1 häufiger als einmal pro Woche
- 2 einmal pro Woche
- 3 ungefähr einmal im Monat
- 4 nur an kirchlichen Feiertagen
- 5 einmal pro Jahr
- 6 (fast) nie

LISTE 928

- 1 sehr wichtig
- 2 ziemlich wichtig
- 3 weder wichtig noch unwichtig
- 4 ziemlich unwichtig
- 5 völlig unwichtig

Studie 231452 MÄNNER

Studie 231452 MÄNNER

LISTE 929

- 1 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Lande
- 2 verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen steigende Preise
- 4 Schutz der freien Meinungsäußerung

Studie 231452 MÄNNER

REGIONALLISTE

LISTE ZU FRAGE: lc / 118 / 704 / 708 / 712 / 722

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

ALTE BUNDESLÄNDER EINSCHL. BERLIN (WEST)

- 01 Schleswig - Holstein
- 02 Hamburg
- 03 Niedersachsen
- 04 Bremen
- 05 Nordrhein - Westfalen
- 06 Hessen
- 07 Rheinland - Pfalz
- 08 Baden - Württemberg
- 09 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin (West)

NEUE BUNDESLÄNDER EINSCHL. BERLIN (OST)

- 22 Brandenburg
- 23 Mecklenburg - Vorpommern
- 24 Sachsen
- 25 Sachsen - Anhalt
- 26 Thüringen
- 27 Berlin (Ost)

LÄNDER OST-EUROPAS

- 31 Bulgarien
- 32 Jugoslawien (Gebietsstand 1990)
- 33 Polen
- 34 Rumänien
- 35 Tschechoslowakei
- 36 Ungarn
- 37 GUS, Sowjetunion (Gebietsstand 1990)
- 38 Sonstige Ost-Block-Länder

40 SONSTIGE LÄNDER EUROPAS

50 SONSTIGE LÄNDER AUßERHALB EUROPAS

BERUFSLISTE

LISTE ZU FRAGE: 718 / 803 / 911

01 ZEIT- UND BERUFSSOLDATEN ALLER DIENSTGRADE

LEITENDE BEDIENSTETE IN MINISTERIEN, LEITENDE VERWALTUNGSBEDIENSTETE UND FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER WIRTSCHAFT

- 11 Leitende Bedienstete in Ministerien, leitende Verwaltungsbedienstete sowie leitende Führungskräfte in Parteien und Interessenverbänden
 - 12 Direktoren oder Geschäftsführer in großen Unternehmen
 - 13 Leiter kleinerer Unternehmen (Betriebsleiter)
-

WISSENSCHAFTLER, FREISCHAFFENDE KÜNSTLER UND SCHRIFTSTELLER

- 21 Physiker, Mathematiker und Ingenieurwissenschaftler
 - 22 Mediziner und Biowissenschaftler (z.B. Biologen, Apotheker)
 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte (z.B. an Gymnasien und Hochschulen)
 - 24 Sonstige Wissenschaftler
 - 25 Freischaffende Künstler und Schriftsteller
-

TECHNIKER UND GLEICHRANGIGE NICHTTECHNISCHE BERUFE

- 31 Technische Fachkräfte (z.B. Technische Zeichner, Programmierer, Lotsen)
 - 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte (z.B. Medizinische Assistenten)
 - 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte (z.B. im Primär- und Vorschulbereich)
 - 34 Sonstige Fachkräfte mittlerer Qualifikationsebene
-

BÜROKRÄFTE UND KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE

- 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt (z.B. Schreibkräfte, Buchhalter)
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt (z.B. Kassierer und andere Schalterbedienstete)
-

DIENSTLEISTUNGSBERUFE UND FACHVERKÄUFER

- 51 Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete (z.B. Schaffner, Kellner, Wachpersonal)
 - 52 Fachverkäufer
-

60 FACHKRÄFTE IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT SOWIE IN DER FISCHEREI

HANDWERKS- UND VERWANDTE BERUFE

- 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe (z.B. Bergleute, Maurer, Maler)
 - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe (z.B. Schlosser, Elektriker, Werkzeugmacher)
 - 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe (z.B. Uhrmacher, Töpfer, Schriftsetzer)
 - 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe (z.B. Fleischer, Bäcker, Tischler)
-

ANLAGEN- UND MASCHINENBEDIENER SOWIE MONTIERER

- 81 Bediener stationärer und verwandter Großanlagen (z.B. Metallgießer)
 - 82 Maschinenbediener und Montierer (z.B. Druckmaschinenbediener)
 - 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen (z.B. Kranführer, Lokomotivführer, Berufskraftfahrer)
-

AN- ODER UNGELERNTEN HILFSKRÄFTE

- 91 Hilfskräfte im Verkauf und im Dienstleistungsbereich
 - 92 Hilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Fischerei
 - 93 Hilfskräfte im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und im Transportwesen
-

A

Wenn man Kinder hat, ist es weniger
wahrscheinlich, daß man im Alter
einsam ist.

KARTEN I zu Frage 407

KARTEN I zu Frage 407

B

Kinder geben ein Gefühl von
Verantwortungsbewußtsein und helfen
einem, sich selbst weiterzuentwickeln.

C

Es ist eine schöne Sache, Kinder aufwachsen
und sich entwickeln zu sehen.

KARTEN I zu Frage 407

KARTEN I zu Frage 407

D

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, daß man in seinen Kindern weiterlebt.

KARTEN I zu Frage 407

F

Kinder zu haben, festigt die Beziehung zum Partner, "Kinder sind der beste Ehe Kitt".

KARTEN I zu Frage 407

E

Kinder zu haben, ist ein besonderes Glücksgefühl.

KARTEN I zu Frage 407

G

Wenn man ein Kind hat, möchte man ein weiteres, damit das erste Kind nicht als Einzelkind aufwächst.

KARTEN I zu Frage 407

KARTEN II zu Frage 409

A

Kinder zu haben ist sehr teuer, besonders wenn sie dann älter werden.

KARTEN II zu Frage 409

B

Mit Kindern ist es für eine Frau schwierig, berufstätig zu sein.

KARTEN II zu Frage 409

C

Schwangerschaft, Geburt und die Kindererziehung sind schwere Belastungen für eine Frau.

KARTEN II zu Frage 409

D

Mit Kindern würde nicht genügend Zeit für andere im Leben wichtige Dinge bleiben.

KARTEN II zu Frage 409

E

Kinder zu erziehen, bringt viele Sorgen und Probleme mit sich.

KARTEN II zu Frage 409

F

Die heutigen Wohnverhältnisse sind für eine größere Familie ungeeignet.

KARTEN II zu Frage 409

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |__|__|__|__|__|

(4
-8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 101-107 jetzt für das nächste Haushaltsmitglied stellen, tragen Sie bitte bei "Person Nr. |__|" die laufende Nummer dieser Person ein.

(9 Leer)

101		Person Nr. __ Vorname:	(10 -11)			
		
102	Art der Beziehung von (Vorname) zum/ zur Befragten LISTE 102 vorlegen	1 2 3 4 5 6 7 8 9	(12)			
103	Geschlecht	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	1 männlich 2 weiblich	(13)
104	Alter	__ __ Jahre	__ __ Jahre	__ __ Jahre	__ __ Jahre	(14 -15)
105	INT: Ist (Vorname) jünger als 15 Jahre?	1 nein 2 ja ----> 108				
106	Familienstand LISTE 106 vorlegen	1 2 3 4 5	(16)			
107	Tätigkeit/ Berufsstatus LISTE 107 vorlegen	1 2 3 4 5 6 (sonstiges)	(17)			

108 INT.: Wohnt der/die Befragte noch mit einer weiteren Person zusammen?
 1 ja ---> 101 (nächste Person, nächste Spalte)
 2 nein ---> 110, S. 3 im Fragebogen

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |__|__|__|__|__| (4-8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 213-229 jetzt für den nächsten Partner stellen, tragen Sie bitte bei " |__| Partner " die laufende Nummer dieses Partners ein. (9 Leer)

|__|.Partner |__|.Partner |__|.Partner |__|.Partner (10-11)

213. In welchem Monat und Jahr sind Sie (zum ersten/nächsten Mal) mit Ihrem (ersten/nächsten) Partner in eine gemeinsame Wohnung gezogen? (12-15)

Monat |__|__| Monat |__|__| Monat |__|__| Monat |__|__|

Jahr |__|__| Jahr |__|__| Jahr |__|__| Jahr |__|__|

214. Wie alt war Ihr Partner, als Sie mit ihm zusammenzogen? (16-17)

|__|__| Jahre |__|__| Jahre |__|__| Jahre |__|__| Jahre

215. Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schul- bzw. Ausbildungsabschluß hatte Ihr Partner damals? (18)

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5 6 7 5 6 7 5 6 7 5 6 7

8 (sonstiges) 8 (sonstiges) 8 (sonstiges) 8 (sonstiges)

INT.: LISTE 215 vorlegen

216. War er damals berufstätig oder was war seine Haupttätigkeit? (19)

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5 5 5 5

6 (sonstiges) 6 (sonstiges) 6 (sonstiges) 6 (sonstiges)

INT.: LISTE 216 vorlegen

217. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste seine damalige Haupteinkommensquelle. (20-21)

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5 6 7 8 5 6 7 8 5 6 7 8 5 6 7 8

9 10 11 9 10 11 9 10 11 9 10 11

12 (sonstiges) 12 (sonstiges) 12 (sonstiges) 12 (sonstiges)

INT.: LISTE 217 vorlegen
Nur eine Nennung!

218. Hatte er damals bereits Kinder, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder? (22)

1 ja 1 ja 1 ja 1 ja

2 nein --> 221 2 nein --> 221 2 nein --> 221 2 nein --> 221

219. Wie viele Kinder hatte er damals? (23-24)

|__|__| Kinder |__|__| Kinder |__|__| Kinder |__|__| Kinder

220. Wie viele Kinder brachte er mit, als Sie mit ihm in eine gemeinsame Wohnung zogen? (25-26)

|__|__| Kinder |__|__| Kinder |__|__| Kinder |__|__| Kinder

221. Waren Sie mit ihm verheiratet, als Sie zusammenzogen? (27)

1 ja 1 ja 1 ja 1 ja

2 nein --> 223, Rück. 2 nein --> 223, Rück. 2 nein --> 223, Rück. 2 nein --> 223, Rück.

NOCH ZUSATZBLATT: PARTNER

	_|_|.Partner	_|_|.Partner	_|_|.Partner	_|_|.Partner	
222 Wie war sein Familienstand, bevor Sie beide heirateten?	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	(28)
<i>.....INT: weiter mit Frage 225.....INT: weiter mit Frage 225..... INT.: Weiter mit Frage 225</i>					
223 Wie war damals sein Familienstand? <i>INT.: LISTE 223 vorlegen</i>	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	(29)
224 Haben Sie beide später geheiratet?	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	(30)
225 Wann haben Sie beide geheiratet?	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	(31) (33) (34)
226 Wohnen Sie mit ihm seither noch zusammen?	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	(35)
227 In welchem Monat und Jahr endete damals Ihr Zusammenwohnen?	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	(36) (37) (38) (39)
228 Auf welche Weise endete es? <i>INT.: LISTE 228 vorlegen</i>	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	(40)
229 Sind Sie mit ihm später noch einmal zusammengezogen?	1 nein 2 ja ----> 213 <i>2. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>3. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>4. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>weitere Zusatzblatt</i>	(41)
230 Haben Sie jemals noch mit einem anderen Partner zusammengewohnt?	1 ja 2 nein	---> 213, Vorderseite (nächster Partner/ nächste Spalte)			
		---> 300, S. 8 im Fragebogen			

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |_|_|_|_|_|

(4
-8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 213-229 jetzt für die nächste Partnerin stellen, tragen Sie bitte bei " |_| |. Partnerin " die laufende Nummer dieser Partnerin ein.

(9 Leer)

|_|_|.Partnerin |_|_|.Partnerin |_|_|.Partnerin |_|_|.Partnerin

(10
-11)

213. In welchem Monat und Jahr sind Sie (zum ersten/nächsten Mal) mit Ihrer (ersten/nächsten) Partnerin in eine gemeinsame Wohnung gezogen?

Monat |_|_| Monat |_|_| Monat |_|_| Monat |_|_|

(12
-13)

Jahr |_|_| Jahr |_|_| Jahr |_|_| Jahr |_|_|

(14
-15)

214. Wie alt war Ihre Partnerin, als Sie mit ihr zusammenzogen?

|_|_| Jahre |_|_| Jahre |_|_| Jahre |_|_| Jahre

(16
-17)

215. Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schul- bzw. Ausbildungsabschluß hatte Ihre Partnerin damals?

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
5 6 7 5 6 7 5 6 7 5 6 7
8 (sonstiges) 8 (sonstiges) 8 (sonstiges) 8 (sonstiges)

(18)

INT.: LISTE 215 vorlegen

216. War sie damals berufstätig oder was war die Haupttätigkeit Ihrer Partnerin?

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
5 5 5 5
6 (sonstiges) 6 (sonstiges) 6 (sonstiges) 6 (sonstiges)

(19)

INT.: LISTE 216 vorlegen

217. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste die damalige Haupteinkommensquelle Ihrer Partnerin.

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
5 6 7 8 5 6 7 8 5 6 7 8 5 6 7 8
9 10 11 9 10 11 9 10 11 9 10 11
12 (sonstiges) 12 (sonstiges) 12 (sonstiges) 12 (sonstiges)

(20
-21)

INT.: LISTE 217 vorlegen

Nur eine Nennung!

218. Hatte sie damals bereits Kinder, einschließlich eventueller Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder?

1 ja 1 ja 1 ja 1 ja
2 nein --> 221 2 nein --> 221 2 nein --> 221 2 nein --> 221

(22)

219. Wie viele Kinder hatte sie damals?

|_|_| Kinder |_|_| Kinder |_|_| Kinder |_|_| Kinder

(23
-24)

220. Wie viele Kinder brachte sie mit, als Sie mit ihr in eine gemeinsame Wohnung zogen?

|_|_| Kinder |_|_| Kinder |_|_| Kinder |_|_| Kinder

(25
-26)

221. Waren Sie mit ihr verheiratet, als Sie zusammenzogen?

1 ja 1 ja 1 ja 1 ja
2 nein --> 223, 2 nein --> 223, 2 nein --> 223, 2 nein --> 223,
Rücks. Rücks. Rücks. Rücks.

(27)

NOCH ZUSATZBLATT: PARTNERINNEN

	|_|.Partnerin	|_|.Partnerin	|_|.Partnerin	|_|.Partnerin	
222 Wie war der Familienstand Ihrer Partnerin, bevor Sie beide heirateten?	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	1 ledig 2 geschieden 3 verwitwet	(28)
<i>.....INT: weiter mit Frage 225.....INT: weiter mit Frage 225..... INT.: Weiter mit Frage 225</i>					
223 Wie war damals der Familienstand Ihrer Partnerin? <i>INT.: LISTE 223 vorlegen</i>	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	(29)
224 Haben Sie beide später geheiratet?	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	1 ja 2 nein ----> 226	(30)
225 Wann haben Sie beide geheiratet?	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	(31) (32) (33) (34)
226 Wohnen Sie mit ihr seither noch zusammen?	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	1 ja ----> 300 2 nein	(35)
227 In welchem Monat und Jahr endete damals Ihr Zusammenwohnen?	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	Monat |_|_| Jahr |_|_|	(36) (37) (38) (39)
228 Auf welche Weise endete es? <i>INT.: LISTE 228 vorlegen</i>	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	1 2 3 4 ----> 230	(40)
229 Sind Sie mit ihr später noch einmal zusammengezogen?	1 nein 2 ja ----> 213 <i>2. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>3. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>4. Spalte Vorderseite</i>	1 nein 2 ja ----> 213 <i>weitere Zusatzblatt</i>	(41)
230 Haben Sie jemals noch mit einer anderen Partnerin zusammengewohnt?	1 ja 2 nein	---> 213, Vorderseite (nächste Partnerin/ nächste Spalte)			
		---> 300, S. 8 im Fragebogen			

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |_|_|_|_|_|

(4
-8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 307-313 jetzt für das nächste Kind stellen, tragen Sie bitte bei " |_| . Kind " die laufende Nummer dieses Kindes ein.

(9 Leer)

	|_| . Kind	|_| . Kind	|_| . Kind	|_| . Kind	(10
	Vorname:	Vorname:	Vorname:	Vorname:	-11)
	

307 Wann wurde (Vorname) geboren? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat _ _ Jahr _ _	(12 -13) (14 -15)			
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

308 Ist/war es ein Junge oder ein Mädchen?	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	1 Junge 2 Mädchen	(16)
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	------

309 Ist (Vorname) Ihr eigenes Kind oder haben Sie es adoptiert oder ist es als Stief- oder Pflegekind zu Ihnen gekommen?	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	1 eigenes Kind ----> 311 2 Adoptivkind 3 Stiefkind 4 Pflegekind	(17)
--	--	--	--	--	------

310 INT.: NUR FÜR ADOPTIV-, PFLEGE- UND STIEFKINDER : Wann kam (Vorname) zu Ihnen? Geben Sie bitte Monat und Jahr an.	Monat |_|_| Jahr |_|_|	(18 -19) (20 -21)			
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

WIEDER AN ALLE 311 Lebt (Vorname) zur Zeit noch bei Ihnen?	1 ja ---> 314 2 nein	(22)			
---	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	------

312 Warum lebt (Vorname) nicht mehr bei Ihnen? INT.: LISTE 312 vorlegen	1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges)	(23)			
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	------

313 Wann ereignete sich dies? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.	Monat _ _ Jahr _ _	(24 -25) (26 -27)			
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

314 INT.: Hat der/die Befragte noch ein weiteres Kind?	1 ja ---> 307 (nächstes Kind/nächste Spalte)
	2 nein ---> 316, S. 10 im Fragebogen

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |_|_|_|_|_|_|_|_| (4-8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 708-715 jetzt für das nächste Land / Bundesland stellen, tragen Sie bitte bei "|_|_|. (Bundes)land" die laufende Nummer dieses Wohnortwechsels ein. (9 Leer)

|_|_|.(Bundes)land |_|_|.(Bundes)land |_|_|.(Bundes)land (10-11)

708 In welchem Land/ Bundesland haben Sie danach gewohnt? |_|_|_| (12-13)
 INT: REGIONALLISTE vorlegen und Kennziffer eintragen

709 Mit wem haben Sie zusammengewohnt, als Sie nach (Land/ Bundesland) zugezogen sind? 1 2 3 4 5 6 (14-19)
 INT: Mehrfachnennungen möglich LISTE 709 vorlegen

710 Waren Sie damals berufstätig oder was war Ihre Haupttätigkeit? 1 2 3 4 5 6 (20)
 INT.: LISTE 710 vorlegen

711 Haben Sie damals Ihre Haupttätigkeit (Schule, Ausbildung, Beruf u.s.w.) in diesem Land/ Bundesland ausgeübt? 1 ja 2 nein (21)

712 In welchem Land/ Bundesland übten Sie damals Ihre Haupttätigkeit aus? |_|_|_| (22-23)
 INT: REGIONALLISTE vorlegen und Kennziffer eintragen (24)

713 Sind Sie aus (Land/Bundesland) bisher jemals wieder weggezogen? 1 ja 2 nein --->717,S. 18 im Fragebogen (25)

714 Wann sind Sie erstmals aus (Land/ Bundesland) weggezogen? Monat: |_|_|_| Jahr: 19 |_|_|_| (26-28)

715 Warum sind Sie aus (Land/ Bundesland) damals weggezogen? 1 2 3 4 5 6 7 (sonstiges) (29)
 INT.: LISTE 715 vorlegen

..... INT.: WEITER MIT FRAGE 708 (nächstes (Bundes)land/ nächste Spalte)..... bei weiteren Umzügen weiteres ZUSATZBLATT (LAND /BUNDESLAND) VERWENDEN

INT.: Bitte die Nr. des Fragebogens von der letzten Fragebogenseite übernehmen und hier eintragen!!

Fragebogen Nr.: |__|__|__|__|__| (4 -8)

INT.: Bevor Sie die Fragen 803-815 jetzt für den nächsten Beruf stellen, tragen Sie bitte bei "|__|. Beruf" die laufende Nummer dieses Berufes ein. (9 Leer)

|__|. Beruf	|__|. Beruf	|__|. Beruf	|__|. Beruf	(10 -11)
------------	------------	------------	------------	----------

803 Welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrem ersten/ nächsten Beruf ausgeübt? (12 -13)

Kennziffer: |__|__|	Kennziffer: |__|__|	Kennziffer: |__|__|	Kennziffer: |__|__|	(14 -15)
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------

INT.: BERUFSLISTE vorlegen

804 Wann haben Sie mit Ihrer ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit begonnen? (16 -17)

Monat __ __ Jahr:19 __ __			
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

805 Schloß sich die berufliche Tätigkeit unmittelbar (d.h. innerhalb von 6 Monaten) an die vorhergehende Berufstätigkeit an? (18)

1 ja ----> 808 2 nein	1 ja ----> 808 2 nein	1 ja ---808 2 nein	1 ja ----> 808 2 nein
--------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------

806 Was haben Sie unmittelbar vor dieser ersten/ nächsten beruflichen Tätigkeit gemacht (bzw. während Ihrer Berufsunterbrechung) (19 -24)

INT.: LISTE 806 vorlegen, Mehrfachnennungen möglich

1 2 3 4 5 6 (sonstiges)			
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

807 Welches war damals Ihre Haupteinkommensquelle? (25 -26)

INT.: LISTE 807 vorlegen
Nur eine Nennung!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (sonstiges)
---	---	---	---

808 Lassen Sie uns jetzt auf Ihren 1. Beruf (2. Beruf, 3. Beruf etc.) zurückkommen: Wie war Ihr Berufsstatus bei (Wiederaufnahme) dieser Tätigkeit? (27)

INT.: LISTE 808 vorlegen

1 2 3 4 5 6 (sonstiges)			
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

.....INT.: Bitte wenden.....INT.: Bitte wenden.....

NOCH ZUSATZBLATT: BERUF

	_|_|. Beruf	_|_|. Beruf	_|_|. Beruf	_|_|. Beruf	
809 Wieviele Stunden pro Woche haben Sie normalerweise (nach Wiederaufnahme) in dieser Tätigkeit gearbeitet? <i>INT.: LISTE 809 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	(28)
810 Haben Sie diese berufliche Tätigkeit jemals / nochmals für längere Zeit (mehr als 6 Monate) unterbrochen oder ganz aufgegeben?	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ---> 815	1 ja 2 nein ----> 815	(29)
811 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals (wieder) unterbrochen bzw. aufgegeben?	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	(30) -31)
812 Warum haben Sie diese berufliche Tätigkeit erstmals/ wieder unterbrochen bzw. aufgegeben? <i>INT.: LISTE 812 vorlegen</i>	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 (sonstiges)	(34) -35)
813 Haben Sie dieselbe berufliche Tätigkeit später noch einmal aufgenommen?	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	1 ja 2 nein ---> 820	(36)
814 Wann haben Sie diese berufliche Tätigkeit wieder aufgenommen?	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	Monat: |_|_| Jahr: 19 |_|_|	(37) -38)
<i>.....INT.: WEITER MIT FRAGE 806, Vorderseite (nächste Spalte).....</i>					
815 Arbeiten Sie zur Zeit noch in diesem Beruf?	1 ja ----> 822 2 nein	1 ja ----> 822 2 nein	1 ja ----> 822 2 nein	1 ja ----> 822 2 nein	(41)
820 Haben Sie danach irgendeine andere Berufstätigkeit begonnen?	1 ja ---> 803, Vorderseite (nächster Beruf/nächste Spalte) 2 nein ---> 822, S.20 im Fragebogen				